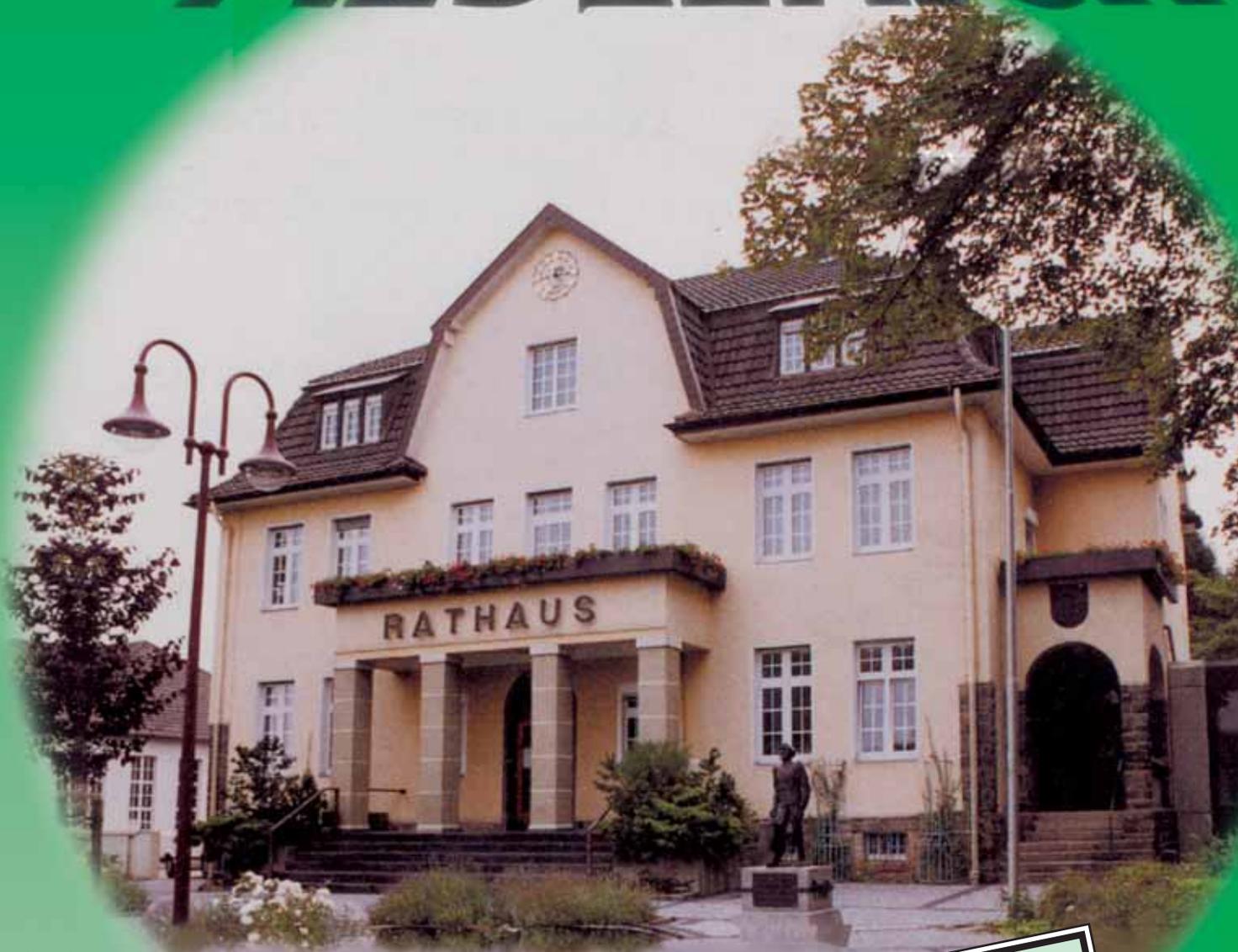




Amtsblatt für die Gemeinde

MERZENICH

MERZENICH



Herausgeber und verantwortlich
für den Inhalt des Amtsblattes:
Bürgermeister Peter Harzheim
52399 Merzenich, Valdersweg 1,
Telefon (02421) 3990
Internet: www.gemeinde-merzenich.de
e-Mail:
buergermeister@gemeinde-merzenich.de
Für den übrigen Inhalt und für den
Anzeigenteil verantwortlich:
Herausgeber: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen,
52399 Merzenich, Am Roßpfad 8,
Tel. (02421) 73912, Telefax 73011
Internet: www.porschen-bergsch.de
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird
kostenlos an die Haushalte im Gemeinde-
gebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzel-
bezug durch den Verlag zu beziehen.
Unverlangt eingesandtes Text- und Bild-
material wird nicht zurückgesandt.
Auflage 4.700.
In unserem Hause gestaltete Anzeigen
unterliegen dem Urheberrecht.

Anmeldung Seniorenfahrt
im Innenteil
Straßenreinigung vorverlegt
auf 30.04.2013

15. Jahrgang · 26. April 2013 · Nr.

5

ISM

Interessengemeinschaft Sorgenkinder Merzenich e. V. (gegr. 1974)

»Die gute Tat« zum 39. Male

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Merzenich,

die Ortsvereine der Gemeinde Merzenich bauen auch in diesem Jahr wieder eine Budenstadt auf, um mit dem Erlös unseren Sorgenkindern zu helfen.

Das Dorffest findet wie in den letzten Jahren auf dem

Festplatz am Bürgerhaus statt.

Dazu möchten wir Sie hiermit ganz herzlich einladen.

Unser Schirmherr, Herr Bürgermeister Peter Harzheim, wird am

Mittwoch, dem 1. Mai 2013, um 11.00 Uhr

die Budenstadt eröffnen.

Neben einem umfangreichen Angebot an **Essen und Trinken** werden wieder **viele Attraktionen für jung und alt** angeboten.
z.B. Hüpfburg, Zumba zum mitmachen mit Stefan Hennes.

sowie Spielbus „Schneller Emil“

und Wassertheke der Stadtwerke Düren

Sie können auch zahlreiche **attraktive Preise**
in **zwei Tombolas** gewinnen.



Sie werden musikalisch unterhalten von dem Tambourcorps Merzenich, Freunde der Musik und den DJ`s von TGM Sound & Light.

Kommen Sie und besuchen Sie unsere Budenstadt,
wir freuen uns auf Sie.

Ihr Besuch hilft unseren Sorgenkindern.

**Über Kuchenspenden freuen wir uns,
bitte geben Sie diese in der Cafeteria im Bürgerhaus ab.**

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied der ISM.

Der jährliche Beitrag beträgt Euro 11,-.

Sparkasse Düren, Kto. 1801422, BLZ 395 501 10.

Schon heute danken wir Ihnen, liebe Mitbürger von Merzenich.
Ihre Interessengemeinschaft Sorgenkinder Merzenich e.V. (ISM)



Öffentliche Bekanntmachungen

1. Satzung vom 21.03.2013 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse vom 20.11.2008

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 23.10.2012 (GV. NRW. 2012 S. 474), der § 1, 2, 4, 6 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011, S. 687) und der §§ 53 c, 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.3.2010 (GV. NRW. 2010, S. 185ff.) hat der Rat der Gemeinde Merzenich in seiner Sitzung am 21.03.2013 die folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 4 Abs. 5 erhält folgende Fassung:

Bei der Ermittlung der Schmutzwassermenge werden die auf dem Grundstück anderweitig verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen (sog. Wasserschwindmengen) abgezogen, die nachweisbar nicht dem öffentlichen Kanal zugeführt werden. Der Nachweis der Wasserschwindmengen obliegt den Gebührenpflichtigen. Der Gebührenpflichtige ist grundsätzlich verpflichtet, den Nachweis durch eine auf seine Kosten eingebaute, ordnungsgemäß funktionierende und geeignete Messeinrichtung zu führen:

Nr. 1: Abwasser-Messeinrichtung

Geeignete Abwasser-Messeinrichtungen sind technische Geräte, die in regelmäßigen Abständen kalibriert werden müssen. Die Kalibrierung ist nach den Hersteller-Angaben durchzuführen und der Gemeinde nachzuweisen, um die ordnungsgemäße Funktion der Abwasser-Messeinrichtung zu dokumentieren. Wird dieser Nachweis nicht geführt, findet eine Berücksichtigung der Abzugsmengen nicht statt.

Nr. 2: Wasserzähler

Ist die Verwendung einer Abwasser-Messeinrichtung im Einzelfall technisch nicht möglich oder dem Gebührenpflichtigen nicht zumutbar, so hat er den Nachweis durch einen auf seine Kosten eingebauten, ordnungsgemäß funktionierenden und geeichten Wasserzähler zu führen. Der Wasserzähler muss alle 6 Jahre gemäß den §§ 12 bis 14 i. V. m. dem Anhang B Nr. 6.1 der Bundes-Eichordnung durch einen neuen, geeichten Wasserzähler ersetzt werden. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Funktion sowie Eichung des Wasserzählers obliegt dem Gebührenpflichtigen. Wird dieser Nachweis nicht geführt, findet eine Berücksichtigung der Abzugsmengen nicht statt.

Nr. 3: Nachweis durch nachprüfbare Unterlagen

Ist im Einzelfall auch der Einbau eines Wasserzählers zur Messung der Wasserschwindmengen technisch nicht möglich oder dem Gebührenpflichtigen nicht zumutbar, so hat der Gebührenpflichtige den Nachweis durch nachprüfbare Unterlagen zu führen. Aus diesen Unterlagen muss sich insbesondere ergeben, aus welchen nachvollziehbaren Gründen Wassermengen der gemeindlichen Abwassereinrichtung nicht zugeleitet werden und wie groß diese Wassermengen sind. Die nachprüfbaren Unterlagen müssen geeignet sein, der Gemeinde eine zuverlässige Schätzung der auf dem Grundstück zurückgehaltenen Wassermengen zu ermöglichen. Sind die nachprüfbaren Unterlagen un schlüssig und/oder nicht nachvollziehbar, werden die geltend gemachten Wasserschwindmengen nicht anerkannt. Soweit der Gebührenpflichtige durch ein spezielles Gutachten bezogen auf seine Wasserschwindmengen den Nachweis erbringen will, hat er die gutachterlichen Ermittlungen vom Inhalt, von der Vorgehensweise und vom zeitlichen Ablauf vorher mit der Gemeinde abzustimmen. Die Kosten für das Gutachten trägt der Gebührenpflichtige.

Wasserschwindmengen sind bezogen auf das Kalenderjahr durch einen schriftlichen Antrag bis zum 15.1. des nachfolgenden Jahres durch den Gebührenpflichtigen bei der Gemeinde geltend zu machen. Nach Ablauf dieses Datums findet eine Berücksichtigung der Wasserschwindmengen nicht mehr statt (Ausschlussfrist). Fällt der 15.1. des nachfolgenden Jahres auf einen Samstag oder Sonntag endet die Ausschlussfrist am darauf folgenden Montag.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gegeben worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Merzenich, den 21.03.2013

Der Bürgermeister

Harzheim



Amtliche Mitteilungen

Nachruf

Im Alter von 67 Jahren ist am 30. März 2013

Herr Helmut Esser

Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

verstorben.

Der Verstorbene war seit der Kommunalwahl im Mai 1975 bis Oktober 2009 Mitglied des Rates der Gemeinde Merzenich und arbeitete in den verschiedensten Ausschüssen mit.

Sein persönliches Augenmerk war den Schul- und Kindergartenangelegenheiten gewidmet. 25 Jahre lang war der Verstorbene Mitglied des Schulausschusses sowie des Kindergartenrates des Ortsteiles Morschenich. In der Zeit von 1979 bis 1984 sowie von 1989 bis 2004 fungierte er als Vorsitzender des Schulausschusses. Weiterhin war er von 1991 bis 2004 Mitglied der Versammlungen des Schulverbandes Niederzier-Merzenich, deren Vorsitz er in den Jahren 1994 bis 2004 innehatte.

Herr Esser hat die positive Entwicklung der Gemeinde Merzenich, insbesondere die gemeindliche Schul- und Kindergartenlandschaft durch sein unermüdliches Wirken entscheidend mitgeprägt.

Für seine langjährige Mitgliedschaft im Rat der Gemeinde Merzenich wurde Herrn Esser im August 1990 die Ehrengabe sowie im November 2004 der Ehrenring der Gemeinde Merzenich überreicht.

Die Gemeinde Merzenich ist dem Verstorbenen zu besonderem Dank verpflichtet.

In Trauer mit den Angehörigen nehmen wir Abschied von Herrn Esser und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Gemeinde Merzenich

Harzheim
Bürgermeister

Haupt- und Hilfsschöffen

Die Liste der Personen, die aus dem Bereich der Gemeinde Merzenich zum Amt eines Haupt- oder Hilfsschöffen berufen werden können, liegt in der Zeit vom 29.04.2013 bis 06.05.2013 bei der Gemeindeverwaltung Merzenich, Valdersweg 1, 52399 Merzenich, Zimmer 1, während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen. Einsprüche können innerhalb einer Woche, gerechnet vom Ende der Auslegungsfrist, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Merzenich geltend gemacht werden.

Gemeindeverwaltung Merzenich
Der Bürgermeister

Harzheim

Verlegungen der Straßenreinigung

Aus organisatorischen Gründen wird die Straßenreinigung von Mittwoch, den 01.05.2013, vorverlegt auf

Dienstag, den 30.04.2013

und die Straßenreinigung in der Woche von Christi Himmelfahrt von Mittwoch, den 08.05.2013, vorverlegt auf

Dienstag, den 07.05.2013

EURO-Toilettenschlüssel für Behinderte

Die Gemeinde Merzenich verleiht an ihre Bürger gegen Kautions den sogenannten Euro-Toilettenschlüssel für Behinderte.

Dieser Euro-Schlüssel für Behindertentoiletten passt an Autobahntoiletten, an Toiletten vieler Städte in Deutschland, in Österreich, der Schweiz und bereits in einigen weiteren europäischen Ländern.

Folgende Voraussetzungen müssen für das Ausleihen dieser Schlüssel erfüllt sein:

- außergewöhnlich Gehbehinderte (aG) – Rollstuhlfahrer,
- Stomaträger (ab 50 Prozent),
- blinde Menschen (BL),
- Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind (H),
- und gegebenenfalls eine Begleitperson (B) brauchen,
- an Multiple Sklerose, Morbus Crohn oder Colitis Ulcerosa Erkrankte (haben zum Teil keinen Ausweis oder 50/60 Prozent, dann Kopie eines Arztberichtes oder ärztliche Bescheinigung),
- Auf jeden Fall bekommen Behinderte einen Schlüssel, wenn sie eines der Merkzeichen: aG, B, H oder BL, G und 70 Prozent aufwärts 90 oder 100 Prozent im Schwerbehindertenausweis haben.

Der Schlüssel wird längstens für die Dauer eines Urlaubes gegen eine Kautions von jeweils 30,00 Euro ausgeliehen.

Eine Weitergabe an nicht berechnigte Personen ist nicht gestattet!

Auskunft erteilt Frau Reichenbacher vom Sozialamt, Telefon 02421 / 399-155.

Mobilität

auch für Seniorinnen und Senioren wichtig

In Zusammenhang mit dem Projekt „Verkehrssichere Gemeinden“ wurde u.a. im Gemeindegebiet Merzenich eine Untersuchung mit Seniorinnen, Senioren und gehbehinderten Menschen durchgeführt, ob dieser Personenkreis beispielsweise ungehindert – also ohne Stolperfallen – die Straße überqueren konnte. In einer früheren Veranstaltung wurden die Ergebnisse dieser Untersuchung bereits vorgestellt.

In Kooperation mit der Gemeinde Merzenich hatte der Kreis Düren erneut die Seniorinnen und Senioren zu einer Veranstaltung eingeladen, in der der Öffentliche Personennahverkehr – ÖPNV – erläutert wurde.

Zunächst sprach der Verkehrsplaner Kai Pachan Bushaltestellen an, dass diese beispielsweise für jede Bürgerin und jeden Bürger in der Nähe der Wohnung liegen und zu Fuß zu erreichen sein sollte. Dort sollten an den Warthallen Sitzgelegenheiten, Papierkorb und Beleuchtung vorhanden sein. Auch darauf, dass keine Stolperfallen vorhanden sind, wurde bei der Anlage einer Bushaltestelle geachtet. Ein wichtiges Kriterium sei der Einstieg in die Busse. Diese müssten ggfls. abgesenkt werden, damit keine Stufen zu erklettern seien.

Jedoch komme es auch auf die Fahrer der Busse an. Diese seien so geschult, dass ruckartiges Anfahren oder heftiges Bremsen vermieden werde. Das richtige Anfahren an die Haltestelle werde auch „geübt“, sei jedoch je nach Bedingungen an der Haltestelle oft schwierig.

Auch auf die Fahrpläne ging der Verkehrsingenieur ein. Sie sollten eine große Schrift haben und übersichtlich gestaltet sein. Ausführlich wurde das Rufbusssystem erläutert.

Für die Dürener Kreisbahn erläuterte Frau Ina Bayer das Fahrpreissystem und stellte für die Senioren konzipierte Tickets

vor, die auch am Wochenende oder in den Ferien zu nutzen seien.

Anhand einer Präsentation stellte sie zunächst das Unternehmen DKB vor und führte aus, worauf bei der Anschaffung von neuen Bussen geachtet werden müsse. Sie sprach über Sitzhöhe, Haltegriffe und Haltewunschknopf.

In einer anschließenden Diskussion berichteten die Seniorinnen und Senioren über eigene Erfahrungen – zum Teil sehr negative -, die sie mit dem ÖPNV bereits gemacht hatten.

Der Bürgermeister unterstrich, dass sowohl die DKB als auch die Gemeinde Merzenich als Ansprechpartner für Sorgen und Nöte der Busnutzer zur Verfügung stünden und bekannte Mängel schnellstmöglich beseitigt würden.

Im Anschluss an die Diskussion unternahmen die Teilnehmer eine Busfahrt, bei der noch Fragen gestellt und Anregungen an den Fahrer gegeben wurden.

Einladung zur Seniorenfahrt am 27.06.2013

Die Gemeinde Merzenich lädt alle Seniorinnen und Senioren aus den Ortschaften Golzheim, Morschenich, Girkelsrath und Merzenich recht herzlich zur Seniorenfahrt nach Gemünd und zum Rursee ein.

Die Einladung gilt für alle Senioren ab 62 Jahre sowie Frührentner mit Ehegatten bzw. Partnern.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Abfahrt um 13.00 Uhr Golzheim (Schule)
Girkelsrath (Vorplatz Kirche)
Morschenich (Parkplatz gegenüber der Kirche)
Merzenicher – Heide (Haltestelle)

Abfahrt um 13.30 Uhr Merzenich (**Schützenplatz** – Abfahrt aller Busse)

Nach der Ankunft der Busse gegen 15.00 Uhr werden im Gemünder Park-Restaurant Kaffee und Kuchen bzw. Brötchen angeboten. Anschließend besteht bis gegen 17.15 Uhr Gelegenheit zu einem Spaziergang im Kurpark oder zum Einkaufsbummel in der Stadt Gemünd.

Nach der Weiterfahrt gegen 17.30 Uhr ist gegen 18.00 Uhr eine ca. einstündige Schifffahrt auf dem Rursee gebucht.

Während der Schifffahrt besteht die Möglichkeit, Würstchen mit Kartoffelsalat (4,50 €) sowie Getränke zu verzehren. **Die Kosten hierfür müssen bei Interesse von Ihnen selber getragen werden.**

Gegen 19.30 Uhr soll die gemeinsame Rückfahrt angetreten werden, so dass wir gegen 20.45 Uhr wieder in den einzelnen Ortschaften eintreffen werden.

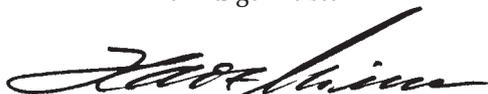
Wie bereits angekündigt, ist ein Eigenanteil von = 5,00 € pro Person bei der Anmeldung zu entrichten.

Ich bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für die Reservierung der Gedecke und die Anzahl der Busse wichtig ist. Sie werden daher gebeten, den nachstehenden Abschnitt auszufüllen und bis spätestens **05.06.2013** an die Gemeinde Merzenich, Valdersweg 1, 52399 Merzenich, Zimmer 31, oder beim Seniorenbeauftragten der Gemeinde Merzenich, Herrn Michael Staab, Steinweg 21, 52399 Merzenich, zurückzureichen.

Ich wünsche der Veranstaltung einen angenehmen und sehr schönen Verlauf.

Der Bürgermeister


Harzheim

Seniorenfahrt am 27.06.2013 nach Gemünd und zum Rursee

Ich nehme an der Fahrt

mit Ehegatte/Partner teil

ohne Ehegatte/Partner teil

insgesamt _____ Personen.

Der Eigenanteil von = 5,00 € pro Person ist beigelegt!

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Hausnummer: _____

Ortschaft: _____

Bei Nichtteilnahme erfolgt **keine** Erstattung des Eigenanteils.

Unterschrift: _____

Während der Schifffahrt möchte ich Speisen und Getränke verzehren:

Ja

Nein insgesamt _____ Personen

Bürgermeister bestellte die neuen Wehrleiter der Freiw. Feuerwehr

Nach dem Ausscheiden des Wehrleiters Valentin Thielen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis der Freiw. Feuerwehr Merzenich konnte Bürgermeister Peter Harzheim nach der Anhörung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Merzenich durch den Kreisbrandmeister und nach Beschlussfassung des Rates den neuen Wehrleiter in einer Feierstunde in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Patrick Harzheim ist von Beruf Beamter und hat seinen Dienst nach Rücksprache mit seinem Dienstherrn um 20 % reduzieren können. Dadurch ist es ihm möglich, die umfangreichen Aufgaben des Wehrleiters mit seinem Beruf und seinem Privatleben in Einklang zu bringen. Der 20%ige Verdienstaufschlag wird ihm von der Gemeinde Merzenich erstattet.

Damit er von seinem Dienstort sofort zum Einsatzort gelangen kann, stellt ihm die Gemeinde Merzenich, ebenfalls nach einstimmiger Beschlussfassung durch den Gemeinderat, ein Dienstfahrzeug zur Verfügung.

Bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben wird Wehrleiter Harzheim durch Herrn Lars Knust als dessen Stellvertreter unterstützt. Herr Knust ist Berufsfeuerwehrmann und wird nach erfolgreichem Bestehen des T4- Fortbildungslehrganges ebenfalls in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen. Z. Zt. sind ihm die Aufgaben des stellvertretenden Wehrleiters übertragen. Bürgermeister Peter Harzheim und Ordnungsamtsleiter Hans Willi Weingartz dankten beiden Feuerwehrleuten für die Übernahme der Wehrleitung und wünschten ihnen eine glückliche Hand nicht zuletzt auch im Umgang mit den Feuerwehrfrauen und -männern der Gemeinde Merzenich.



Haushaltssatzung 2013 verabschiedet

In der letzten Ratssitzung unter Leitung von Bürgermeister Peter Harzheim stand die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2013 auf der Tagesordnung.

Für die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion sowie für die CD-Fraktion nahmen die Vorsitzenden Stellung.

Die BfM/FDP-Fraktion verzichtete auf eine Stellungnahme.

Zunächst die Stellungnahme von Herrn Gooßens (SPD-Fraktion):

Auch in Merzenich haben wir in den letzten Jahren, ähnlich wie Jesus im Garten Getsemani, oft gesagt: "Lass diesen Kelch an uns vorüber gehen." Der Inhalt des Kelches war für uns Kommunalpolitiker dabei gleich bedeutend mit einer drohenden Haushaltssicherung.

In diesem Zusammenhang habe ich in den vergangenen Jahren für die SPD-Fraktion oft genug dargelegt, dass Schuld an der drohenden Haushaltssicherung für die Kommunen meistens nicht deren Misswirtschaft ist, sondern, dass der Grund darin zu suchen ist, dass das viel beschworene Konexitätsprinzip nicht eingehalten wird und die Kommunen als letztes Glied in der finanzpolitischen Hierarchie von der Bundesregierung, den Ländern und den Kreisen mit der Finanzierung von mannigfaltigen Aufgaben oft allein gelassen werden. **Wir müssen aber wieder dahin kommen, dass der, der die Musik bestellt, diese auch bezahlt.**

Diese Einsicht scheint zwischenzeitlich auch beim Bund, zumindest teilweise und unter entsprechendem Druck, angekommen zu sein. So wurden und werden die Kommunen im Rahmen des Kompromisses zum Bildungspaket von den Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbslosigkeit entlastet. Ob diese Entlastung über die Kreisumlage auch an die Kommunen des Kreises Düren weiter gegeben wird, das muss unbedingt im Auge behalten werden. Vordringlich ist auf Bundesebene aber eine weitere Beteiligung an den steigenden Sozialausgaben der Kommunen und eine Reform der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen. **Der Sozialstaat muss auf Vorsorge und eine wirkungs-orientierte Steuerung setzen. Frühzeitige Hilfe ist nötig, damit Menschen nicht in Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen geraten.**

Was die Gemeinden im Kreis Düren betrifft, so haben mittlerweile alle Kommunen die unabdingbare Notwendigkeit des Sparens begriffen. Was den Kreis Düren selbst betrifft, so scheint sich allerdings diese Erkenntnis beim Landrat nur unter Zwang durchzusetzen. Die Immobiliengeschäfte des Kreises, seine so genannte Wirtschaftsförderung, die defizitären Veranstaltungen in Kunst und Kultur sind allen hier bekannt. Dennoch wollte der Landrat die Kommunen, ohne Rücksicht auf deren Haushalte, mit einem Nachtragshaushalt belasten. Dies hätte auch die Gemeinde Merzenich mit einem Mehr von nahezu einer halben Million Euro unweigerlich in die Haushaltssicherung getrieben. Erst der einmütige Protest aller Bürgermeister konnte den Landrat zu einer Umkehr bewegen. **Eins steht jedenfalls nach 14 Jahren wohl für Jedermann fest: "Es gibt einen Hahn, den hätte man besser im Stall gelassen!"**

Und damit komme ich zum eigentlichen Haushalt unserer Gemeinde.

Ich werde an dieser Stelle nicht alle Zahlen wiederholen, die der Bürgermeister bei der Einbringung des Haushaltes genannt hat und die im Haushaltsentwurf stehen. Ich beschränke mich auf einige wenige und werde im Wesentlichen inhaltliche Aussagen zum Haushalt machen.

Der uns vorliegende Haushaltentwurf für das Jahr 2013 ist strukturell defizitär, was sich auch in den Planungen für die kommenden Jahre nicht ändert. Er kann aber durch die vorhandenen Rücklagen bis zum Jahr 2016 ausgeglichen werden, ohne dass die Gemeinde in die Haushaltssicherung rutscht.

Dennoch muss uns Politikern das strukturelle Defizit der Gemeinde Merzenich zu denken geben, da es nur begrenzte Möglichkeiten gibt, dieses Defizit abzubauen. **Es ist ganz einfach: Entweder wir senken die Ausgaben oder wir Erhöhen die Einnahmen.**

Was die Ausgaben im Haushalt 2013 betrifft, so sind etwa 50% Transferleistungen, also Leistungen, die nicht von der Gemeinde beeinflussbar sind. Weitere 21% entfallen auf Personalkosten und weitere 8% auf bilanzielle Abschreibungen. Aber auch die restlichen 21% der Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen sind nur begrenzt beeinflussbar. **Und, seien wir ehrlich, die Leistungen für Verbände und Vereine oder Dienstleistungen für ältere und behinderte Menschen will zur Zeit Keiner ernsthaft in Frage stellen.**

So bleibt also lediglich die Einnahmeseite. Auch diese Seite des Haushaltes ist in einem großen Rahmen gesetzlich geregelt. Somit kann auch diese nur begrenzt optimiert werden.

Ein beliebtes Instrument ist dabei die Steuererhöhung, wie sie im Rahmen des Haushaltes 2012, gegen die Stimmen der SPD, beschlossen wurden. Dabei macht aber die Erhöhung der Grundsteuer B, die Steuer die die Bürgerinnen und Bürger betrifft, lediglich nur 1% Einnahmeverbesserung aus.

Die SPD-Fraktion fordert daher, wie schon in den vergangenen Jahren insbesondere das Augenmerk auf folgende zwei Punkte zu legen:

- Wir müssen unsere Gemeinde für alle Altersgruppen attraktiv halten und frühzeitig die notwendigen Schlüsse aus dem demographischen Wandel ziehen. Ein Blick auf die Einwohnerzahlen mahnt uns hier nicht die Zeichen der Zeit zu verschlafen. Die Einwohnerzahlen sinken in den letzten Jahren stetig: Nach den Daten des Statistischen Landesamtes NRW alleine von 2009 bis 2011 um 112 Personen. Wir hatten Ende 2011 nur noch 9743 Einwohner in unserer Gemeinde, obwohl unsere Verwaltung immer noch für über 10.000 Einwohner ausgelegt ist. Hinsichtlich der Wohnungsbaupolitik für ältere Menschen warten wir noch auf das Gutachten des Kuratoriums Deutsche Altershilfe, welches Ende Mai vorliegen soll. Was den Zuzug von Neubürgerinnen und Neubürgern betrifft muss perspektivisch preisgünstiger Wohnraum geschaffen werden. Ein entsprechender Antrag der SPD sollte hier nochmals aufgegriffen werden. Aber auch kleine Gesten können den Anreiz schaffen nach Merzenich zu ziehen. Daher regt die SPD an zweimal jährlich alle Neubürgerinnen und Neubürger zu einem Treffen im Rathaus einzuladen und über die Vorzüge der Gemeinde Merzenich zu informieren.
- Im Zusammenhang mit der angesprochenen Standortattraktivität von Merzenich wird die SPD nicht müde immer wieder die Notwendigkeit der Gewerbeansiedlung – nicht nur Gewerbe mit Lagerflächen sondern produzierendes Gewerbe zur Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen - zu betonen. Im Gewerbegebiet G1 sind aber noch immer längst nicht alle Grundstücke verkauft und seit der ersten Planung dieses Gewerbegebietes durch die SPD im Jahre 1999 sind nunmehr schon 14 Jahre vergangen. Außerdem dient ein großer Teil der verkauften Grundstücke heute lediglich als Lagerplatz für eine schon lange in Merzenich ansässige Firma. Arbeitsplätze, wie es in einem Gewerbegebiet üblich ist und sein sollte, werden und wurden hier jedenfalls bisher nur in einem überschaubaren Rahmen geschaffen. Zusätzliche Steuereinnahmen, wozu man üblicherweise auch die Neuansiedlung von Gewerbe braucht, werden somit auch nicht in dem Umfang erwirtschaftet, wie dies möglich wäre. Die Grundstücke im Gewerbegebiet G1 müssen also endlich Arbeit schaffend und Steuer generierend verkauft werden. Die Erweiterung des Gewerbegebietes G1 oder auch die Erweiterung des

Gewerbegebietes Girbelsrath müssen darüber hinaus in Angriff genommen werden.

Die vorhin geschilderten Sachverhalte, wie auch andere Standortprobleme, z. B. leer stehende Geschäfte und Großmärkte, machen deutlich, wie wichtig eine aktive Wirtschaftsförderung ist. **Daher begrüßt die SPD-Fraktion es, dass im Haushalt jetzt 10.000,00 € hierfür bereit stehen. Allerdings muss endlich auch der längst beschlossene Ausschuss für "Struktur-, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung" seitens der Verwaltung ins Leben gerufen und konstituiert werden. Dies ist der richtige Weg gemeinsam die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Merzenich zu gestalten.**

Ein weiterer Punkt, den die SPD-Fraktion noch einmal ansprechen will und muss, ist der Umweltschutzpreis, der im Haushalt stand und steht und bisher noch immer nicht ausgebaut worden ist. Gerade die Gemeinde Merzenich wird aber das Thema „Umweltschutz“ aufgrund des nahenden Tagebaus stärker beschäftigen als manch andere Kommune. Von daher fordert die SPD dringend diesen Umweltschutzpreis jetzt endlich auszuschreiben.

Bei den Investitionen ist der Haushaltentwurf im Jahr 2013 nahezu identisch mit dem Haushalt 2012. Die einzelnen Positionen wurden in der Haushaltsklausur am 07.03.2013 eingehend diskutiert und müssen hier nicht noch einmal im Ganzen thematisiert werden. Die Einzäunung des Grillplatzes Girbelsrath wird allerdings Thema weiterer Diskussionen im Bauausschuss und Rat sein müssen.

Auch die Finanzierung der notwendigen Investitionen über Kredite wird von der SPD befürwortet, da dadurch die Liquidität der Gemeinde erhalten bleibt und teure Kassenkredite vermieden werden. Genau dieses Vorgehen bei anstehenden Investitionen hat die SPD übrigens seit Jahren, gerade in Zeiten niedriger Zinsbelastungen, gefordert.

Meine sehr verehrten Damen und Herren.

Ich komme zum Fazit:

Die SPD-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushaltentwurf einschließlich dem Stellenplan für 2013 mit den im Haupt- und Finanzausschuss am 07.03.2013 beschlossenen Änderungen zu.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen für Ihre Geduld beim Zuhören. Ich danke den Amtsleitern, insbesondere dem Kämmerer, Herrn Lothar Klein, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung des Hauses für ihre Unterstützung der kommunalpolitischen Arbeit in Merzenich.“

Für die CDU sprach Fraktionsvorsitzende Dr. Schoeller:

Es gilt das gesprochene Wort

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

Sehr geehrte Damen und Herren des Rates, liebe Zuhörer, bevor ich mit der Rede beginne, möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und den Amtsleitern der Verwaltung bedanken, ganz besonders für die Geduld, die sie mit mir haben.

Lange habe ich überlegt, ob ich in diesem Jahr überhaupt etwas zum Haushaltentwurf sagen soll, nicht, weil ich mit allem einverstanden wäre oder nichts zu sagen hätte - nein- ich kann aber im Vergleich zum vergangenen Jahr an den Zahlen, auf die wir als Rat Einfluss nehmen können keine große Veränderung feststellen. Viele der Wort, die ich im vergangenen Jahr gesagt habe, passen auch heute.

Nun doch einige Gedanken zum Stand der Dinge, so wie wir als CDU sie beurteilen:

Bei der Einbringung des Haushaltes 2013 in der letzten Ratsitzung im Dezember haben Sie, Herr Bürgermeister, lange über die finanziellen Probleme unserer Nachbarkommunen gesprochen, um uns klar zu machen, dass Ihre Sorgen, die Sie uns über viele Jahre vermittelt haben, berechtigt sind. Gerne orientiert man sich am Nachbarn, das ist zutiefst menschlich.

Aber hilft es weiter? Weiterhelfen würde Bestrebungen, über die Gemeindegrenzen hinaus Zusammenarbeit zu suchen, so wie wir es in den zwei Schulverbänden erfolgreich betreiben. Das scheint sich aber im Arbeitsalltag der Gemeinden allgemein schwer etablieren zu lassen.

Wir haben in den Jahren 2008-2010, entgegen aller Prognosen insgesamt 3,2 Mil. € der Rücklage zuführen können, also denke ich, dass hier ein Vergleich, gerade mit den Kommunen, die aufgeführt wurden, nicht angesagt ist. Sehr erfreulich, da bin ich ganz Ihrer Meinung, ist die, auch von unserer CDU Fraktion, geforderte Änderung des Gesetztes, so dass für Kommunen das Sparen attraktiv geworden ist. Wir allein haben diese Änderung bestimmt nicht ausgelöst, aber vielen Anderen ist dieses Missverhältnis im NKF auch aufgestoßen.

So dürfen wir froh sein, dass jetzt die Überschüsse der Jahre 2008, 2009 und 2010 auch benutzt werden können, um schlechte Zeiten zu überbrücken, ohne dass wir unter die Aufsicht der Bezirksregierung geraten.

Ich glaube mich zu erinnern, dass vor einem Jahr im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2012 aufgrund eines Antrages der CDU die Schaffung eines Ausschusses Gemeindeentwicklung/Wirtschaftsförderung diskutiert wurde und dann aus organisatorischen Gründen nur ein Arbeitskreis vorgeschlagen wurde, der, so ergab es die Diskussion, das Thema Arbeit mit einschließen sollte. Bis heute habe ich von diesem Arbeitskreis nichts mehr gehört, dennoch denke ich, dass nichts dringend notwendiger ist, als sich um die Entwicklung der Gemeinde zu kümmern. Auch unsere Anregung, den Bürger stärker zu beteiligen, ist wohl nur eine Anregung geblieben. Ich bin aber nach wie vor der festen Überzeugung, dass nur dieser Weg ein gangbarer Weg ist, um Akzeptanz auszubauen und den Ideenreichtum der Bürger auszuschöpfen. Ich wiederhole aus meiner Rede des vergangenen Jahres: „Moderne Orte setzen eine moderne Politik voraus. Für die CDU ist moderne Politik eine Politik mit Bürgerbeteiligung.“ Dass es positive Beispiele gibt, habe ich gestern auf einer Tagung an der FH Aachen sehen können.

Die Beschlüsse unseres Rates im Mai 2012, eine Neubürgerbroschüre aufzulegen, eine umfassende Info in digitaler Form für Gewerbetreibende zu erstellen, zu der die CDU noch wesentliche Grundlagen geliefert hat, und diesen eben erwähnten Arbeitskreis zu bilden, waren zwar einstimmig, sind aber wohl im Verwaltungsalltag untergegangen. Auf jeden Fall haben wir keinerlei Rückmeldung zu diesen Themen.

Bei solch zögerlicher Umsetzung von Ratsbeschlüssen stellt sich mir und meiner Fraktion die Frage: Wie ernst werden wir mit unserer Arbeit genommen. Unsere Aufgabe als Rates ist; Ich zitiere aus dem Handbuch der Kommunalpolitik NRW:

„Das frühzeitige Erkennen von örtlichen Problemstellungen und zukunftsorientierten Entwicklungen, das Besetzen dieser Felder sowie deren Lösungen ist wesentliche Aufgabe der Kommunalpolitik.“ Zitatende.

Ich glaube, es hapert nicht am Erkennen von Problemstellungen, da gibt es eine Reihe von Initiativen aus den Fraktionen und Parteien, sondern eher an den Lösungen.

So bin ich aber dennoch sehr froh, dass unsere CDU-Initiative von 2011 (Antrag vom 10.10.2011) zum Thema Barrierefreies Merzenich jetzt aufgegriffen wurde und durch die Teilnahme am Fußgängercheck endlich eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema begonnen hat. Allerdings konnten wir im Haushalt keine Position finden, die zeigt, dass eine großzügige Umsetzung der Probleme in diesem Jahr angedacht ist. Nun doch ein wenig zum Zahlenwerk Haushalt 2013. Ich entnehme dem Haushalt, dass wir einem Defizit von 1,7 Mi. € entgegengehen.

Die Betrachtung der Struktur zeigt folgendes:

Von den 18,4 Mio. € der sind 51% Transfer und Umlageleistungen, die uns zum größten Teil vorgegeben werden. Ein

weiteres Viertel sind Personalkosten und Versorgungsleistungen, auch da gibt es nicht viel Spielraum, denn die Einrichtung weiterer Stellen würde den Haushalt bei dem zu erwartenden Defizit auf Dauer zu stark belasten, weitere Streichungen sind aber nicht zielführend. 8% der Ausgaben sind Abschreibungen und stehen somit auch fest und die 15 % Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen sind in den meisten Fällen feste Größen, die nicht frei verhandelbar sind.

Nur noch 3%, ungefähr eine halbe Millionen € von dem Gesamtvolumen sind Spielraum für die Gestaltung in der Gemeinde.

Auf der Einnahmenseite stehen nur 16,7 Mio. €. Hier sind die Steuereinnahmen und hierbei die Einkommens- und Gewerbesteuer die größten Posten. Das zeigt wieder deutlich, nur mit funktionierenden Gewerbebetrieben kann eine Gemeinde attraktiv für die Bürger sein, denn ohne diese Einnahmen sind auch keine Ausgaben, die das Leben für den Bürger positiv gestalten, möglich. Und damit bin ich wieder beim alten Thema: Wirtschaftsförderung und Entwicklung.

Wie wir im Dezember bei der Einbringung des Haushaltes richtig gehört haben, sind viele Investitionen, die für 2012 geplant waren im Haushalt 2013 wieder aufgeführt. Es wird Gründe haben, warum es so ist, da bin ich sicher, ich kenne aber nicht alle.

Neu ist ein weiteres Fahrzeug für den Bauhof, als Ersatz für ein altes Fahrzeug. Die Einführung des Dokumenten Management Systems kostet zwar Geld, bringt aber eine zeitgemäße Archivierung der Akten mit sich. In anderen Behörden werden diese Prozesse nur genehmigt, wenn gleichzeitig Personal eingespart wird und unsere Hoffnung ist es immer noch, dass auch wir auf längere Sicht damit Personalkosten einsparen werden.

Sehr positiv sehen wir die Planungen zu den neuen Baugebieten. Grundstücksankäufe für das Gebiet, das Morschenich Neu und Merzenich näher verbindet sind angesetzt. Im Baugebiet zwischen Valdersweg und Mühlendriesch sollen in diesem Jahr schon Hausanschlüsse gelegt werden, so sieht es der Investitionsplan vor. Beide Planungen deuten auf eine wachsende Gemeinde hin und das ist gut investiertes Geld.

Von den Planungen, die im vergangenen Jahr angedacht waren tauchen nur die Anschaffung von Tablet PCs, Digitalfunk der Feuerwehr und der Neubau der Ellebachbrücke nicht wieder auf. Alles andere schieben wir vor uns her.

Die CDU hat nicht, wie in den anderen Jahren, neue Vorschläge gemacht, denn wir mussten schmerzlich erkennen, dass nicht einmal so kleine Dinge, wie der Bau von Schutzhütten für die Jugendlichen innerhalb eines Jahres umgesetzt werden können.

Vielleicht habe ich in meiner nunmehr, fast 9 Jährigen Ratszugehörigkeit Dinge übersehen, die mich lehren, wie die Mühlen von Verwaltungen mahlen, aber die Enttäuschung darüber, dass Ideen kein Gehör finden, bleibt.

Abgesehen von meinem Wohlbefinden ist es zwar erfreulich, dass Gelder nicht verbraucht werden und Schuldenfreiheit deklariert werden kann, aber auf der anderen Seite fürchte ich einen großen Investitionsstau, den wir denen überlassen, die in der nächsten Legislaturperiode die Ratsarbeit übernehmen.

Merzenich mit allen Ortsteilen stehen große und für die Zukunft entscheidende Umwälzungen bevor:

- Der Tagebau rückt näher und bringt durch die geologischen Veränderungen auch Probleme mit sich und wir sind in der Pflicht, dem Bürger zu helfen, wenn sich Schwierigkeiten auftun.
- durch den Tagebau nimmt die Fläche der Gemeinde ab und damit auch Raum für neue Gestaltungen.
- Ein kompletter Ortsteil muss umgesiedelt werden
- Nachbarkommunen diskutieren über Planungen zu einem Containerterminal, vor dessen Immissionen sich viele

Bürger zu recht fürchten.

Wir müssen hellwach sein und in die Zukunft schauen. Wir müssen agieren und nicht nur reagieren.

Jetzt kommen die Zeiten der Wahlkämpfe und das sind oft Zeiten des Stillstandes. Ich hoffe für uns als Rat, dass wir es schaffen, dieses zu verhindern. Ein deutscher Ministerpräsident hat einmal gesagt: "Eine Idee ist nur solange gut, bis man weiß, von wem sie ist".

Die CDU will dazu beitragen, dass wir es schaffen, vorurteilsfrei und gemeinsam für gute Ideen zu kämpfen und ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Arbeit für den Bürger Merzenichs.

Vielen Dank."

Für die CDF sprach Fraktionsvorsitzender Büttgen:

Es gilt das gesprochene Wort.

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
geehrte Frau Schauf,
meine Herren der Verwaltung und der Presse !

mit der Verabschiedung des Haushaltes für das Jahr 2013 entscheiden wir nicht nur über die künftigen Ausgaben, sondern ganz grundsätzlich über die Zukunft unserer Gemeinde. Ein Haushaltsplan ist mehr als ein Zahlenwerk, er liefert den programmatischen Rahmen, innerhalb dessen wir etwas für unsere Bewohnerinnen und Bewohner tun.

Haushaltspläne sprechen von den Zielen der Verantwortlichen, aber auch von den Zwängen, denen sie unterliegen; sie sind Reflex sowohl der allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Lage wie auch der parteipolitischen Konstellation vor Ort.

Der Haushaltsentwurf für dieses Jahr, den auch meine Fraktion mit verantworten wird, hat ein Volumen von 23,3 Millionen Euro. Damit liegt er unwesentlich höher als der Haushalt des letzten Jahres.

Trotz eines strukturellen Defizits von etwa 1 Million Euro, welcher durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden kann, ist er erneut solide finanziert.

Erfreulicher weise haben wir in Merzenich immer noch die Freiheit, unsere finanziellen Spielräume selbst zu beeinflussen. Wir stehen im Vergleich mit unseren Nachbarkommunen recht gut da. Aber auch wir können nicht aus dem Vollen schöpfen. Denn Kreis, Land und Bund übertragen uns stets weiter neue Aufgaben die auch unseren Schultern nicht mehr zuzumuten sind.

Um trotzdem die finanzielle Freiheit auch künftig behalten zu können, bedarf es einer eisernen Disziplin im Wunschenken nach Forderungen. Ja, vielleicht auch gerade jetzt, verehrte Kolleginnen und Kollegen, so kurz vor den wahrscheinlich ersten anstehenden parteipolitischen „Grabenkriegen“ zur kommenden Kommunalwahl sollten wir unser Augenmerk vermehrt auf die vor uns liegenden Aufgaben richten.

Sehr geehrte Damen und Herren,
betrachten wir den vor uns liegenden Haushaltsentwurf, so können wir feststellen das keine zusätzlichen Erhöhungen im Bereich Gebühren und Abgaben vorgesehen sind.

Ganz im Gegenteil, im Bereich der Straßenreinigung, sowie der Müllentsorgung, erwartet uns eine Reduzierung der entsprechenden Gebührensätze.

Das vor uns liegende Investitionsprogramm 2013 hat ein Gesamtvolumen von 3,6 Millionen Euro und setzt sich im Wesentlichen zusammen aus:

- | | |
|--|-------------|
| • den Grundstücksankäufen C 22 und C 24 | 1.080.000 € |
| • Straßen-/Kanalausbau und Hausanschlüsse C 22 | 590.000 € |
| • Feuerwehrgerätehaus Girelsrath | 600.000 € |
| • Neuanschaffung Tanklöschfahrzeug | 260.000 € |
| • Kanalertüchtigung Girelsrath | 350.000 € |
| • Neubau Wenzelbach, Golzheim | 350.000 € |
| • Ausbau Lichtwellenleiter-Netz | 200.000 € |

Das Thema **Brandschutz** ist in seiner Gänze stets umfangreicher und komplizierter geworden. Das einfache Ausrücken der Freiwilligen Feuerwehr zur Brandbekämpfung gehört schon lange der Vergangenheit an. Unsere ehrenamtlichen Kräfte leisten heute mehr denn je. Und bedenkt man, dass unserer Wehr in Kürze neben den bisherigen Aufgaben noch eine Weitere, nämlich die Zuweisung eines Autobahnteilstückes auferlegt wird, so ist es an uns, alles Mögliche zu unternehmen damit diese Aufgaben erfüllt werden können.

Hier möchte ich im Besonderen auf die Neubesetzung des Postens eines Gemeindebrandinspektors hinweisen.

Die ehrenamtlichen Aufgaben die eine solche Tätigkeit mit sich bringen sind ohne entsprechende Ausrüstung und Hilfsmittel keinesfalls durchführbar. Daher müssen die zusätzlich geforderten finanziellen Mittel in Höhe von jährlich ca. 14.000 €, sowie die aus Mobilitätsgründen notwendige Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges für die Wehrleitung in Höhe von etwa 15.000 €, im Haushalt bereitgestellt werden.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, wenn wir also heute, als Ergebnis unserer zurückliegenden Beratungen, gemeinsam den Haushaltsentwurf einvernehmlich verabschieden, dann ist dies ein Signal dafür, wie sachliche und vernünftige Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger geleistet werden kann.

Die CDF jedenfalls sagt ein klares und deutliches JA zum Haushalt 2013.

Sehr geehrte Damen und Herren, lassen Sie mich noch kurz auf zwei aktuelle Schwerpunkte eingehen:

Betreutes, seniorengerechtes Wohnen in Merzenich.

Hier stellen sich mir folgende Fragen:

- Warum müssen immer wieder neue Studien in Auftrag gegeben werden – wissen wir doch dass die Notwendigkeit zur Schaffung von weiteren alters- und seniorengerechten Wohnungen ob mit oder ohne Betreuungseinrichtung von größter Dringlichkeit ist!
 - Benötigen wir tatsächlich „Dritte“ die uns kostenintensiv das bestätigt, was wir sowieso alle wissen?
 - Ist uns wirklich bewusst wie dringend diese Einrichtungen von unseren Senioren (ja, vielleicht sogar morgen von uns selber) benötigt werden?
- Sie, verehrter Herr Gooßens, sollten sich mit dieser Thematik, mit der sie in ihrem Berufsalltag stetig konfrontiert waren, doch bestens auskennen!
- Warum entstehen ständig kontroverse Diskussionen über die zusätzliche Erweiterung einer **bestehenden** Betreuungseinrichtung?
 - Hat dies etwa persönliche, bzw. parteipolitische Gründe das man dieser Erweiterung, einer im Ranking hervorragend dastehender Einrichtung, entgegen steht?

Legen wir endlich dieses unselige, für die wartenden Seniorinnen und Senioren zeitraubende Gerangel beiseite und schaffen Tatsachen zum Wohle Aller.

Ein weiterer Punkt ist die Umsiedlung Morschenichs.

Sicherlich dürfen wir, in jeglicher Hinsicht, das umfassende Wohl unserer Gemeinde nicht vernachlässigen.

Dennoch muss der Umsiedlung unseres kleinsten Ortsteiles in den kommenden Jahren einen besonders großen Stellenwert zugewiesen werden. Denn hier verehrte Kolleginnen und Kollegen geht es nicht nur um eine Sache, sondern ganz besonders um Menschen die ihre Heimat aufgeben müssen.

Daher meine Bitte: Helfen wir den Bürgerinnen und Bürgern aus Morschenich ihre neue Heimat zu schaffen.

Aber schreiben wir ihnen nicht vor, wie sie ihr Morschenich-Neu zu gestalten haben.

Überlassen wir ihnen letztendliche die Entscheidung.

Meine Damen und Herren, lassen Sie mich bitte abschließend all denen, die zur Aufstellung

des Haushaltes beigetragen haben, und hier sei ganz besonders unserer Kämmerer, Herr Gemeindeamtsrat Klein, genannt, danken.

Ebenfalls sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung mit ihren Abteilungsleitern, an der Spitze Herr Bürgermeister Harzheim, bei denen ich mich für die fairen und konstruktiven Sachinformationen bedanken möchte. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.“

Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 mit seinen Anlagen.

Fundbericht

Beim Fundamt der Gemeinde Merzenich (Zimmer 4) wurde in der Zeit vom 19.12.2012 bis 17.04.2013 folgendes abgegeben:

- 1 USB-Adapter
- 1 Brille
- 1 Sonnenbrille
- 1 Damenschal
- 1 Kinderfahrrad
- 1 Schlüsselring mit 2 Schlüsseln
- 1 Schlüsselband mit 2 Schlüsseln
- 1 Schlüsselanhänger mit 2 Schlüsseln

Abfuhrtermine und Abfuhrzeiten

HAUSMÜLLABFUHR

Die Abfuhr erfolgt generell dienstags (ab 6.00 Uhr); falls in der Woche ein Feiertag ist, kann sich der Abfuhrtag verschieben.

Dienstag, den 07.05.2013

Mittwoch, den 22.05.2013

BIOMÜLLABFUHR

Die Abfuhr erfolgt generell dienstags (ab 6.00 Uhr); falls in der Woche ein Feiertag ist, kann sich der Abfuhrtag verschieben.

Dienstag, den 30.04.2013

Dienstag, den 14.05.2013

PAPIERSAMMLUNG

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Montag, den 06.05.2013 Merzenich und Girelsrath

Samstag, den 18.05.2013 Morschenich und Golzheim

LEICHTSTOFFE gelbe Säcke/gelbe Tonnen

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Montag, den 06.05.2013

Dienstag, den 21.05.2013

Bei Problemen bezüglich der Entleerung von Müllgefäßen werden die Bürger gebeten, sich bitte direkt an das Abfuhrunternehmen Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG unter der Telefon-Nummer 02237 / 9742-0 zu wenden. Die Abfallberatung der Gemeinde Merzenich erfolgt weiterhin unter den Telefon-Nummern 02421/399-141, Frau Arkenstedt und 02421/399-121, Herr Zeyen.

ELEKTRO- und ELEKTRONIKSCHROTT (E-Schrott)

Die Abfuhr von E-Schrott erfolgt kostenlos nach vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Schönackers Umweltdienste in Aldenhoven unter der Rufnummer **02464 / 9904-0**. Beim Anruf wird Ihnen sofort der Abfuhrtermin genannt. Die Abfuhr erfolgt ab 6.00 Uhr. Geräte unter Schuhkartongröße stellen Sie bitte gut sichtbar in zu leerende Gefäßen (Eimer, Karton, Wanne, u. d. g.) bzw. zu größeren Geräten zur Abfuhr rechtzeitig bereit.

Zusätzlich können Selbstanlieferer Elektroaltgeräte (Großgeräte und Elektrokleinteile) an den folgenden Sammelstellen kostenlos abgeben:

ELC Horm, Pfarrer-Pleus-Straße 46, Hürtgenwald-Horm und Deponie Warden, An der K 10, Alsdorf-Warden.

Das jeweilige Entsorgungsangebot gilt nur für haushaltsübliche Geräte!

Zum E-Schrott gehören elektrische oder elektronische Geräte, die mit einer elektrischen Spannung bis 400 Volt betrieben werden, wie z. B. die nachfolgend aufgeführten Geräte:

- Haushaltsgroßgeräte (Waschmaschine, Elektroherd, etc.),
- Kühl- und Gefriergeräte,
- Informations- und Telekommunikationsgeräte (z. B. Telefone, Handys, Faxgeräte, Computer und -zubehör, etc.),
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z. B. Fernseher, Stereoanlage, Videorecorder, MP3-Player, etc.)
- Fassungen von Gasentladungslampen, Fassungen von Leuchtstoffröhren und Fassungen von Energielampen,
- Haushaltskleingeräte, Lampe (ohne Glühbirne), elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente.

Schadlose Beseitigung von Problemmüll

Die nächsten Schadstoffabfuhr sind am

Donnerstag, den 02.05.2013.

Das Schadstoffmobil ist am betreffenden Tag wie folgt eingesetzt:

- 09.00 Uhr – 09.45 Uhr **Morschenich**
Parkplatz gegenüber der Kirche
- 10.00 Uhr – 10.45 Uhr **Golzheim**
Parkplatz vor der Grundschule
- 11.00 Uhr – 11.45 Uhr **Girbelsrath**
Parkplatz vor dem Kindergarten
- 13.00 Uhr – 13.45 Uhr **Merzenich**
Schützenplatz, Bahnstraße

Insbesondere sollten folgende Stoffe nicht der allgemeinen Müllabfuhr, sondern der Sondermüllabfuhr zugeführt werden:

Von Haushaltschemikalien:

Mottenschutzmittel, Fleckenentferner, Imprägnierungsmittel, WC-Reiniger, Kalkentferner, Desinfektionsmittel, Metall- und Silberputzmittel, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Holzschutzmittel.

Vom Auto:

Rostschutzmittel, Batterien, Farben, Pflegemittel.

Aus dem Hobbybereich:

Fotochemikalien, Batterien u.ä.

Altöl:

Die kostenlose Rücknahme von Altöl erfolgt an den Ölverkaufsstellen oder beim gewerblichen Handel in den Mengen, die Sie laut Kassenquittung dort gekauft haben. Altöl kann ebenfalls beim Schadstoffmobil oder bei der ELC Horm, Pfarrer-Pleus-Straße 46, Hürtgenwald/ Horm, abgegeben werden (max. 15 l - im Gebinde). Ein Facharbeiter wird das Spezial-Containerfahrzeug begleiten und Sie im Zweifelsfall beraten. Im Sinne des Umweltschutzes darf ich Sie herzlich bitten, von der angebotenen Möglichkeit der schadlosen Beseitigung von Sondermüll reichlich Gebrauch zu machen.

Elektrokleinteile:

Elektrokleinteile (Kantenlänge von bis zu ca. 30 cm) können kostenlos beim Schadstoffmobil abgegeben werden.

Immer eine Tasche dabei (!?)

In Deutschland wurden 2011 pro Kopf 65 Plastiktüten beim Einkaufen verbraucht (Quelle: Welt kompakt 2011). Der überwiegende Teil der Tüten wird mit 0,10 – 0,20 € pro Tüte

bezahlt. Neben den Kosten ist vor allen Dingen die Umweltbelastung durch die Plastiktüten relevant: Denn Einkaufstüten haben nur eine kurze Nutzungsdauer. Meist werden sie sofort weggeworfen und man findet sie oft als Wilden Müll in der Landschaft.

Richtig entsorgt werden sie über die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack. In Sortieranlagen werden sie mit anderen Folien aussortiert, eingeschmolzen, granuliert, in Form geblasen und neu bedruckt. Anschließend kommen sie zum Beispiel als Müllsäcke wieder auf den Markt. Sowohl Produktion als auch Recycling sind aufwendig und verbrauchen Ressourcen wie Erdöl, Energie und Wasser.

In vielen Ländern ist die Ausgabe von Plastiktüten in Geschäften bereits verboten.

In Deutschland ist die angesagte Strategie noch das Vermeiden von Plastiktüten zugunsten umweltfreundlicher Alternativen.

Dazu hier ein paar Tipps der Abfallberatung:

- Mit einer faltbaren Einkaufstasche - diese gibt es heute schon in vielen modischen Designs - hat die Plastiktüte keine Chance.
- Ein Rucksack bietet immer noch ein wenig Platz für kleine Einkäufe.
- Einkaufstaschen auf Rädern (sogenannte „Hackenpor-sche“) sind bequeme Einkaufsbegleiter für Fußgänger, denn sie nehmen auch gewichtige Käufe auf die leichte Schulter.
- Abnehmbare Fahrradtaschen oder ein Fahrradkorb bieten FahrradfahrerInnen mindestens Stauraum für den täglichen Bedarf an frischen Waren.
- Immer (mindestens) eine Klapp-Box im Kofferraum des Autos und man/frau ist gewappnet, auch für das Sonderangebot.

Und zum Schluss noch ein entscheidender Tipp für alle EinkäuferInnen: Ein gut geplanter Einkauf vermeidet Spontankäufe und damit zusätzliche Plastiktüten!

Weitere Tipps und Anregungen sind bei der Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH telefonisch unter: 01802/607070 (6 Cent/Anruf aus deutschen Festnetz und max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder unter der Festnetznummer 02403/8766-353 zu erfahren.



Familienzentrum Merzenich

Veranstaltungen im Mai und Juni 2013

- **Dienstag, 07.05., Familienzentrum, Bürgerhaus**
• Teiloffene Familien- + Erziehungsberatung, 14-17 Uhr
Anmeldung bei Frau Weidgang bis 02.05.2013 unter Tel. 02421/34778, in den KiTas des Familienzentrums oder per Email an familienzentrum@gemeinde-merzenich.de
- **Dienstag, 04.06., Familienzentrum, Bürgerhaus**
• Teiloffene Familien- + Erziehungsberatung, 14-17 Uhr
Anmeldung bei Frau Weidgang bis 30.05.2013 unter Tel. 02421/34778, in den KiTas des Familienzentrums oder per Email an familienzentrum@gemeinde-merzenich.de

➤ **Donnerstag, 27.06., Familienzentrum Bürgerhaus 14.45-15.45 Uhr für Kids**

• **Kreatives Gestalten für Kinder im Grundschulalter in Kooperation mit Frau Simons vom Kinder- und Teenietreff**

Thema: „Wimpelketten“

Kursleitung: Frau Schuster, Tel. 02421/391145

Kursgebühr: 2,50 €, die Materialkosten übernehmen anteilig die Kooperationspartner

Anmeldung bei der Kursleitung (max. 10 TN pro Gruppe)

➤ **Donnerstag, 27.06., Familienzentrum Bürgerhaus 16.00-ca. 17.15 Uhr für Teenies**

• **Kreatives Gestalten für Kinder im Alter von 11-14 Jahren in Kooperation mit Frau Simons vom Kinder- und Teenietreff**

Kursleitung: Frau Schuster, Tel. 02421/391145

Kursgebühr: 2,- €, die Materialkosten übernehmen anteilig die Kooperationspartner

Anmeldung bei der Kursleitung (max. 10 TN pro Gruppe)

➤ • **Baby Massage nach Frederic Leboyer für Babys ab der 6.-8. Lebenswoche**

„Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. **Nahrung, die Liebe ist.**“ (F. Leboyer)
In ruhiger, entspannender Atmosphäre (max. 6-7 Kinder) lernen wir die sinnvolle Reihenfolge der indischen Baby-massage und deren verschiedene Massagetechniken, damit die Massage zu einem Ritual werden kann. Die Erfahrung der Berührung bildet eine Grundlage für Vertrauen und Selbstbewusstsein. Massage gibt dem Kind ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit, fördert Körperbewusstsein. Babymassage ist auch Kommunikation und Bindungsförderung. Wir können feine Reaktionen sehen und lernen das Baby „zu lesen“. Weitere Positive Effekte der indischen Babymassage sind die Stärkung des Immunsystems, Hilfe bei Koliken und Förderung des Schlafes.

Kursleitung: Elisabeth Kirsch, Hebamme

Kursort: Familienzentrum Kita Windmühle

Kursdauer: 5x60 Minuten, Donnerstag 16.40-17.40 Uhr
Kosten: 50 €

Anmeldung und Info zum Kursbeginn bei Frau Kirsch, Tel. 02421-35379

Mitzubringen sind: 2 Handtücher, davon 1 Babybade-tuch, 1 Baumwolldecke, Windeln, evtl. Wechselkleidung sowie „pipi-dichte“ Unterlage.

Tipp für Eltern: Lockere und nicht zu warme Kleidung, damit sie bequem auf dem Boden sitzen können.

➤ • **Yoga für Schwangere – ab der 16. Schwangerschafts-woche**

Yoga ist eine uralte indische Methode, die Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen versucht. Alles, was wir während der Schwangerschaft, unter der Geburt und auch im Alltag mit Kindern brauchen, können wir durch Yoga lernen, üben, vertiefen und erfahren:

- Kraft und Energie

- Ausdauer und Flexibilität

- Selbstbewusstsein und Geduld

- Langer Atem

- Ruhe und Entspannung

Jede Yogastunde beinhaltet eine kurze Anfangsent-spannung, Atemübungen (Pranayama), körperliche Yoga-haltungen (Asanas), Endentspannung.

Mitzubringen: Yogamatte (falls vorhanden), festes Kissen, Decke, dicke Socken, bequeme Sporthose oder Leggings.

Kursleitung: Elisabeth Kirsch (Hebamme, Yogalehrerin)

Kursort: Familienzentrum „Kita Windmühle“

Kurstag: Donnerstag 17.4. - 19.00 Uhr

Kosten: 8 € pro Kurseinheit (75 Min.)

Infos und Anmeldung bei Frau Kirsch, Tel. 02421-35379 oder per Email: e-kirsch@arcor.de

Infos und Anmeldung:

- Bei Anmeldung Anmeldefristen beachten
- Verbindliche Anmeldungen sind möglich:
 - per Email: familienzentrum@gemeinde-merzenich.de
 - telefonisch unter Tel. 02421/931430 und in den KiTa`s des Familienzentrums
 - Anwesenheitslisten in den KiTa`s
 - Anmeldeformulare im Programmheft
 - Anmeldekarten der Kreis-VHS über das Familienzentrum
- Bei der Anmeldung immer Telefonnummer und Adresse mit angeben, damit Änderungen rechtzeitig bekannt gegeben werden können.
- Entstehende Kosten sind vor Angebotsbeginn zu entrichten.
- Absagen bis 3 Tage vor Angebotsbeginn sind möglich. Bei späterer Abmeldung wird der volle Kursbeitrag erhoben.
- Veranstaltungsorte der Angebote sind jeweils dem Programmheft, der Ankündigung im Amtsblatt sowie im Internet unter www.gemeinde-merzenich.de zu entnehmen.
- Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne in unser Programm mit auf.

Kinder- und Offener Jugendtreff

Bürgerhaus Merzenich, Telefon 02421/38021

E-Mail: jugendtreffmerzenich@gmx.de

Auskunft erteilen Frau Simons, Herr Staab und Frau Kall-van Esch

Kindertreff im Bürgerhaus für Schulkinder ab 6 Jahren

montags und mittwochs 14.30-17.00 Uhr, Auskunft bei Frau Simons u. Frau Kall-van Esch, Bürgerhaus, Tel. 02421-38021

Montag, 06.05. Wir basteln ein Muttertagsgeschenk. Jedes Kind kann nur an einem Termin teilnehmen, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Kosten: 1,- €

Mittwoch, 08.05. JANOSCHTAG – heute sprechen wir über den Schriftsteller, der uns u. a. die Geschichten von der Tigerente und dem Bären geschrieben hat. Wir hören eine Geschichte von Janosch und basteln eine Tigerente. Wer ein Lieblingsbuch von Janosch hat, darf dies heute mitbringen und uns vorstellen.

Mittwoch, 15.05. Wir fahren zur Janoschausstellung nach Heimbach.
Treffpunkt: 14.20 Uhr am Bürgerhaus
Ende: ca. 17.30 Uhr am Bürgerhaus
Kosten: 1,- €

Mittwoch, 22.05. 13.00 - 16.00 Uhr Anmeldung zu den Ferienspielen: Die Anmeldung muss durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen!

Montag, 27.05. IHR-DÜRFT-MACHEN-WAS-IHR-WOLLT-NACHMITTAG
Ihr dürft u. a. Kicker, TT, Darts, und WI spielen. Ebenfalls steht Euch zum Spielen und Internetsurfen der PC zur Verfügung. Außerdem gibt es einen Maltisch. Zum Schmausen gibt es Fruchtspieße mit Schokolade aus dem Schokoladenbrunnen.

Mittwoch, 29.05. Radtour ins Grüne
Anmeldung erforderlich. 1,50 € Eisgeld und ausreichend zu trinken mitnehmen.
Rückkehr: ca. 17.15 Uhr

Offener Teenietreff im Bürgerhaus

Für Teenies ab ca. 11 Jahren (bzw. Schüler weiterführender Schulen)

dienstags, donnerstags: 14.30-17.30 Uhr
Zusätzlich dienstags von 17.30-18.30 Uhr altersgemischter Treff (bis 15 J.)

freitags: 15.30-17.30 Uhr Ballspiele in der Turnhalle der Gesamtschule.

Während der Öffnungszeiten im Bürgerhaus könnt Ihr Musik hören, Freunde treffen, Kicker, Tischtennis, Billard, Air-Hockey, X-Box u. a. spielen. Außerdem steht Euch der Computer zum Spielen und Internetsurfen zur Verfügung.

Dienstags wird ab 16.00 Uhr gemeinsam gekocht.
Kosten: 0,50 € – Zum Kochen bitte vorher anmelden!

Veranstaltungen im Rahmen des Offenen Teenietreffs Mai 2013 (alle Veranstaltungen beginnen um 16.00 Uhr)

Dienstag, 30.04. Es gibt Eisbecher
 Dienstag, 07.05. Wir machen alkoholfreie Cocktails
 Donnerstag, 16.05. Nachtreffen der Teilnehmer an der Fahrt nach Amsterdam

Wichtige Information:

Der Teenietreff bleibt am 02.05. geschlossen.

Teenietreff zwei Tage in Amsterdam

Wieder einmal ist es Elke Simons gelungen, zwei super Ferientage für die Teenies aus Merzenich zu organisieren. Gemeinsam mit ihr und der zweiten Betreuerin – Stefanie Wirth – sind wir – Pauline, Isabelle, Jaqueline, Sam, Jörn, Leon und Marc – am 26.03. morgens um 7 Uhr mit dem Gemeindebus nach Amsterdam aufgebrochen. Dort angekommen wurde zunächst in einem Hostel eingekcheckt, dann die Stadt direkt unsicher gemacht. Am Nachmittag gab es dann eine Grachtenrundfahrt. Abends ging es zum Essen in eine Pizzeria. Am zweiten Tag war der Höhepunkt die Besichtigung des Anne-Frank-Hauses. Im Teenietreff hatten wir uns den Film „Das Leben der Anne-Frank“ angeschaut und viel von ihr erfahren. Wir waren von der Geschichte so begeistert, dass wir gerne einmal nach Amsterdam wollten, um das Haus zu sehen, in dem Anne Frank sich versteckt hatte. Nach der Besichtigung des Anne-Frank-Hauses gingen wir noch in ein Pfannekuchenhaus. Dann fuhren wir nach Merzenich zurück. Im ganzen waren es zwei tolle und informative Tage in Amsterdam.

(Bericht von Leon)



Grachtenfahrt

Ferienspiele der Gemeinde Merzenich vom 20.-29.08.2013 für Kinder von 8 bis 13 Jahren

Veranstalter:	Kinder- und Jugendtreff der Gemeinde Merzenich, Bürgerhaus Lindenplatz	
Leitung:	Frau Simons, Tel. 02421-38021	
1. Tag	Dienstag, den 20.08.2013	
„Kennenlerntag“		
Begrüßung und Bekanntgabe der Gruppeneinteilung, danach Kennenlernspiele in den einzelnen Gruppen!		
Im Laufe des Morgens starten wir dann zu einem Stationen- und Rätsellauf durch Merzenich. Das Endziel ist das Naherholungsgebiet.		
Hier wartet der Gemeindebus mit vielen Spielmaterialien auf Euch.		
Beginn: 10.15 Uhr am Bürgerhaus	Ende: ca. 15.00 Uhr am Naherholungsgebiet	
2. Tag	Mittwoch, den 21.08.2013	
Fahrt in den Wuppertaler Zoo		
Außerdem fahren wir mit der einzigartigen Schwebebahn.		
Beginn: s. Busplan	Ende: s. Busplan	

3. Tag	Donnerstag, den 22.08.2013	
Fahrt in den Brückenkopfpark nach Jülich		
Beginn: s. Busplan	Ende: s. Busplan	
4. Tag	Freitag, den 23.08.2013	
Schwimmen in der Erftlagune (bei mäßigem Wetter) oder in Elsdorf (bei heißem Wetter)		
Beginn: s. Busplan	Ende: s. Busplan	
5. Tag	Montag, den 26.08.2013	
Fahrt ins Bubenheimer Spieleland		
Beginn: s. Busplan	Ende: s. Busplan	
6. Tag	Dienstag, 27.08.2013	
Mit der S-Bahn geht es nach Köln.		
Hier besichtigen wir das SCHOKOLADENMUSEUM.		
Außerdem gehen wir über die „Brücke der Liebespaare“.		
Beginn: s. Busplan	Ende: s. Busplan	
7.Tag	Mittwoch, 28.08.2013	
Fahrt in den Moviepark nach Bottrop		
Beginn: s. Busplan	Ende: ca. s. Busplan	
8. Tag	Donnerstag, 29.08.2013	
Schwimmen in der Erftlagune (bei mäßigem Wetter) oder in Elsdorf (bei heißem Wetter)		
Beginn: s. Busplan	Ende: s. Busplan	

Die Kosten betragen 65,- €.

Die Anmeldung ist am 22.05. von 13.00 -16.00 Uhr. Sie muss durch einen Erziehungsberechtigten erfolgen.

Wir suchen noch engagierte Eltern, die bereit sind am ersten Veranstaltungstag eine Station zu übernehmen: bitte möglichst bald bei Frau Simons melden!

Offener Jugendtreff

Für Jugendliche ab 14 Jahren.

Auskunft erteilen Frau Kall-van Esch und Herr Staab, Bürgerhaus, Tel. 02421/38021. Im Jugendtreff könnt Ihr neue Leute kennen lernen, kostenlos im Internet surfen, Kochen, Billard, Kicker, Air-Hockey oder Tischtennis spielen. Ihr könnt fernsehen, DVD schauen, Musik hören und noch vieles mehr!

Der Jugendtreff hat an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Donnerstag und Freitag 17.30-21.00 Uhr
 Dienstag 17.30-22.00 Uhr (altersübergreifend bis 18:30 Uhr)
 Mittwoch 17.00-21.00 Uhr

Zusätzlich

Jeden Montag Freizeitaktivitäten in der Sporthalle der Gesamtschule mit Herrn Staab von 16.00 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien findet diese Veranstaltung nicht statt). Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind hierzu herzlich eingeladen.

Wichtige Information für den Jugendtreff

Ab Freitag, den 12.04.2013 findet für die Jugendlichen von 17:30 Uhr-18:30 Uhr wieder die sportlichen Aktivitäten auf dem DFB-Feld statt.

Ab Freitag, den 12.04.2013 hat der Jugendtreff freitags immer ab 19 Uhr geöffnet und schließt um 21 Uhr.

Dienstags findet in der Zeit von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr ein altersgemischter (11-15 Jahre) Treff statt.

Internet-Cafe

Das Internet-Cafe hat parallel zu den Öffnungszeiten des Offenen Jugendtreffs geöffnet. Der Internetzugang ist kostenlos.

Kochgruppe

Die Kochgruppe trifft sich **dienstags** ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus. Dort habt Ihr die Möglichkeit Euren Kochkünsten freien Lauf zu lassen. Alle Küchengeräte, wie Friteuse usw., stehen Euch zur freien Verfügung.

Offener SamstagsTreff im Bürgerhaus

Am Samstag, den 25.05. findet ein „Offener Treff“ in der Zeit von 18:00 bis 22:00 Uhr statt.

Mai - Am Samstag, den 18.05.2013 fahren wir zum Snow-world Kletterpark nach Landgraaf.

Abfahrt 11:30 Uhr ab Bürgerhaus, Rückkehr ca. 18:30 Uhr. Die Kosten für Hin- und Rückfahrt, Eintritt, Mittagessen mit einem Softdrink betragen 14,50 € pro Person

Juni - Am Samstag, den 22.06.2013 fahren wir zum Duisburger Zoo und schauen uns die Delphinshow an.

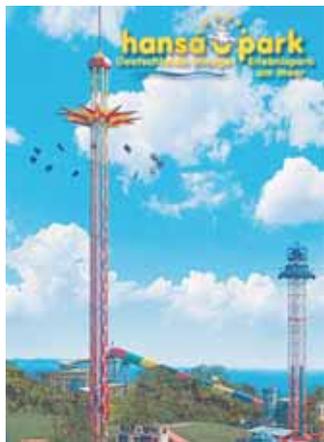
Abfahrt 10:00 Uhr, Rückkehr ca. 18:00 Uhr

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt, Eintritt Delphinshow und Mittagessen mit einem Softgetränk betragen 9 € pro Person. **Juli - Jugendfreizeit zur Ostsee nach Scharbeutz vom 29.07. bis 02.08.2013**

Die Kosten betragen für Hin- und Rückfahrt, Übernachtungen in einer Jugendherberge, Vollverpflegung, Ausflugsprogramm etc. 120 € pro Person. Es sind noch Plätze frei!

Zu allen Veranstaltungen kann sich ab sofort angemeldet werden. Nähere Informationen können im Bürgerhaus unter Tel. 02421-38021 bei Nicole Kall-van Esch oder Michael Staab erfragt werden.

Die „Offene Jugendarbeit“ der Gemeinde Merzenich bietet Jugendlichen ab 14 Jahren eine Sommerferienfreizeit an der Ostsee mit einem Besuch eines Freizeitparks an



In der 2. Sommerferienwoche (29.07.-02.08.2013) findet eine Jugendfreizeit nach Scharbeutz (Ostsee) statt. Wir werden in einer Jugendherberge übernachten. Außerdem werden uns wir einen Tag im Hansapark (einziger Freizeitpark am Wasser) vergnügen! Die Fahrt beinhaltet, Hin- und Rückfahrt, 4 Übernachtungen mit Vollpension, Besuch des Hansaparks, Stadtbesichtigung von Lübeck oder Hamburg, Strandbesuche an der Ostsee uvm.. Die Kosten betragen 120,00 € pro Person. Mit der verbindlichen Anmeldung wird eine Anzahlung von 60,00 € erhoben. Anmeldungen sind ab sofort bei Micha oder Nicole im Bürgerhaus möglich! **Es sind noch Plätze frei!**

Mobile Jugendarbeit der Gemeinde Merzenich

Ansprechpartner: Nicole Kall-van Esch
Hier könnt ihr euch informieren über Angebote und Events im Rahmen der mobilen Jugendarbeit. Sie erreichen Frau Kall-van Esch dienstags und mittwochs 18-21 Uhr sowie freitags 11-14 und 19-21 Uhr im Bürgerhaus, Tel. 02421-38021, oder donnerstags ab 17 Uhr im Versammlungsraum der Turnhalle Golzheim. Ebenfalls können sie Frau Kall-van Esch unter 0157-38310546 oder per E Mail an diemobile-merzenich@gmx.de kontaktieren.

Wichtige Mitteilung für Golzheim:

Donnerstags findet der Treff in Golzheim 17:00-18:30 Uhr im Versammlungsraum der Turnhalle in Golzheim statt! Es wird einen Monatsplan geben, wo ich euch Angebote vorstelle, die ihr an diesem Nachmittag machen könnt. Ihr dürft aber auch Musik hören, Spiele spielen, lesen etc.. Der Versammlungsraum wird unser festes Domizil werden. Ich freue mich auf Euch.

Wichtige Information für die Mobile Jugendarbeit in Golzheim: Am Donnerstag, den 09.05.2013 und 30.05.2013 findet keine Mobile Jugendarbeit statt.

Merzenich: Im Ortsteil Merzenich werde ich ab 20:15 Uhr zu Fuß / mit dem Gemeindemobil unterwegs sein.

Babysitterkursus erfolgreich abgeschlossen!

Eine kleine Gruppe Jugendlicher haben an einem Freitag Abend und einem Samstag Vormittag erfolgreich ihren Babysitterkursus absolviert. Die Referentin Frau Schulte war von der hohen Motivation der Jugendlichen sehr angetan. Die

Jugendlichen hatten schon unterschiedliche Vorkenntnisse im Umgang mit Babys und Kleinkinder. Es wurden vielseitige Themen bearbeitet: Was benötigt ein Kind in welchem Alter? Womit kann und darf es spielen? Wie bade ich ein Kind und worauf muss ich als Babysitter achten? In der Praxis wurde u. a. das Baden eines Babys geübt! Aber was kann ich tun im Ernstfall? Die erste Hilfe am Kind wurde sehr intensiv mit der Referentin erarbeitet und besprochen. Auch zu diesem Thema wurden praktische Übungen durchgeführt. Zum Abschluss des Kursus bekam jeder Jugendliche eine Seminarmappe und ein Zertifikat ausgehändigt. Die Jugendlichen und ebenfalls die Referentin hatten großen Spaß an diesem Wochenende!

Wer Interesse an einem Babysitterkursus hat und 14 Jahre oder älter ist, kann sich gerne im Bürgerhaus Merzenich bei Nicole Kall-van Esch oder Michael Staab Mo bis Mi von 18 bis 20 Uhr und Fr von 19 bis 21 Uhr unter 02421-38021 anmelden!

Primarktbesuch ein voller Erfolg!

Eine Gruppe Jugendlicher fuhr am Samstag, den 09.03. mit der hauptamtlichen Fachkraft Nicole Kall-van Esch zur Shoppingtour nach Essen. Dort besuchten wir den Primarkt! Die Jugendlichen hatten einen riesigen Spaß, probierten und experimentierten mit den verschiedensten Kleidungsstücken. Alle Jugendlichen sind dort fündig geworden und kamen mit einer oder mehreren Taschen wieder heraus. Gegen 16:30 Uhr traten wir die Heimreise nach Merzenich an und waren gegen 18 Uhr zurück. Das Fazit der Jugendlichen war, dass es ein schöner aber auch anstrengender Tag war und sie diesen gerne noch einmal wiederholen würden.

SENIORENARBEIT MERZENICH

Der hauptamtliche Seniorenbeauftragte der Gemeinde Merzenich, Herr Michael Staab, bietet freitags von 10 bis 12 Uhr Sprechstunden in der Gemeindeverwaltung an. Die Sprechstunden finden freitags im Rathaus, Parterre im Fraktionsraum B statt. Am 10.05. und am 31.05. finden keine Sprechstunden statt. Herr Staab ist unter Tel. 02421-38021 (montags 18-20 Uhr), ansonsten am Steinweg 21 unter Tel. 02421-9949572 zu erreichen. Es läuft auch rund um die Uhr ein Anrufbeantworter. Wenn Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer hinterlassen, wird Herr Staab Sie umgehend zurückrufen. Es besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme per E-Mail unter seniorenbeauftragter-merzenich@gmx.de.

Informationen der Freizeitgemeinschaft 55+

Die Angebote der Freizeitgemeinschaft 55+ richten sich an alle Bürger der Gemeinde Merzenich, die 55 Jahre oder älter sind. Die Freizeitgemeinschaft versteht sich als Initiative. Wer mitmacht geht keinerlei Verpflichtung ein, auch ist eine Mitgliedschaft nicht erforderlich. Geplante Aktionen und aktuelle Termine werden am Steinweg 21 ausgehangen.

Ausflüge der Freizeitgemeinschaft 55+

Am 9. April besichtigten wir die Müllverbrennungsanlage in Weisweiler. An dieser interessanten Veranstaltung nahmen 18 Senioren/innen teil.

Im **Mai** zieht es uns wieder nach draußen. Am Dienstag, den 14. fahren wir zum **Melatenfriedhof** nach Köln. Dort erhält unsere Gruppe eine Prominenten-Führung über den Friedhof. Im Anschluss fahren wir gemeinsam in die Innenstadt.

Im **September** besichtigen wir das Adenauer-Haus bei Bonn. Im **Oktober** ist ein Besuch des **Europaparlaments in Brüssel** vorgesehen. Genauere Informationen zu den geplanten Ausflügen finden Sie in den kommenden Amtsblättern.

Das nächste Planungstreffen der Gruppe „**Tagestouren**“ findet am Donnerstag, den **04.07. um 16.00 Uhr am Steinweg 21** statt. Falls Sie Freude am gemeinsamen Planen und Organisieren haben, kommen Sie einfach an dem Termin vorbei. Menschen mit neuen Ideen sind herzlich willkommen.

ERZÄHL-CAFE

Wir möchten alle Interessenten recht herzlich zum nächsten Erzähl-Cafe in gemütlicher Runde einladen. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 14.05. von 10 bis 12 Uhr im Steinweg 21 statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein!

Wander- und Radfahrtermine Mai und Juni 2013

Mai	Juni
02.05. R	06.06. W
16.05. R	13.06. R
23.05. W	20.06. W
	27.06. R

W = Wandern R = Radfahren

Treffpunkt auf dem Parkplatz des Bürgerhauses jeweils um 10.00 Uhr. Radtouren finden nur bei guter Witterung statt!
Wander- bzw. Radwanderführer: Hartmut Schnitzler, Tel. 931942.

Bouleguppe

Die Bouleguppe trifft sich 14-tägig an der Bouleanlage an der Elle/Schrebergärten. Das nächste Treffen findet am Dienstag, den 30.04. um 18 Uhr statt. Wenn Sie Lust haben, an diesem Sport an der frischen Luft teilzunehmen, dann kommen Sie einfach vorbei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spieletage am Steinweg

Jeden Mittwoch findet von **14.30 bis 17.00 Uhr ein Spielesonntag am Steinweg 21** statt. Wenn Sie Lust haben mit zu spielen, kommen Sie einfach vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Skat am Steinweg

Der **nächste Skattreff ist am Donnerstag, den 02.05. ab 15.00 Uhr** am Steinweg 21. Jede/r neue Interessent/in ist herzlich willkommen. Dieser Termin findet 14-tägig statt.

SONSTIGES

Vorstellung der verschiedenen Gruppen der Freizeitgemeinschaft 55+

Beim Gründungstreffen der Freizeitgemeinschaft 55+ im November 2009 bildete sich auch eine Gruppe von Senioren/innen, die sich speziell in der Arbeit mit Kindern ehrenamtlich engagieren wollten. Vom Seniorenbeauftragten wurde daraufhin ein Erstkontakt zwischen drei Senioren/innen und der Grundschule in Merzenich hergestellt. Im Folgenden wird das wichtige Engagement dieser Mitglieder der Freizeitgemeinschaft 55+ dargestellt. Wichtig auch deshalb, weil vielen Kindern heutzutage die Beziehung zu ihren Großeltern fehlt. Sei es durch berufsbedingten Umzug, Trennung der Eltern etc. Beginnen möchte ich mit der Arbeit von Karl- Heinz Elmendorff. Herr Elmendorff wollte sich gern im Schulgarten einbringen. Gemeinsam mit den Kindern der Grundschule sowie der zuständigen Lehrerin brachte Herr Elmendorff den Schulgarten auf „Vordermann“. Hierbei fielen ihm besonders die Gartenmöbel (Tische und Bänke) sowie das Gartentor ins Auge. Man war sich schnell einig, dass diese erneuerungsbedürftig waren und etwas kindgerechter ausfallen sollten. Herr Elmendorff frischte alte Kontakte zum Unternehmen RWE auf. Er erreichte, dass durch das Unternehmen kostenlos kindgerechte Gartenmöbel angefertigt und im Schulgarten der Grundschule aufgestellt wurden. Auch wurde das Gartentor erneuert. Ein weiteres Projekt, eine Rundumerneuerung der Hochbeete, konnte er krankheitsbedingt leider nicht mehr durchführen. Herr Elmendorff berichtete mir, dass ihm die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß bereitete und ihm auch viel gegeben hat. Besonders gerührt war er, als die Kinder mit Lehrerin ihn unangemeldet im Krankenhaus besuchten und ihm ein selbstgemachtes Bild mitbrachten. Auch erfreut er sich, wenn er Kinder aus der Gruppe zufällig im Dorf trifft, diese ihn ansprechen und er mit ihnen ein „Schwätzchen“ hält. Frau Renate Pützer half von 2010-2012 einmal wöchentlich bei der Übermittagsbetreuung in der Drachenburg aus. Hier

unterstützte sie die beiden hauptamtlichen Kräfte bei den anfallenden Aufgaben wie Hausaufgabenbetreuung etc. Besonders die Fähigkeiten von Frau Pützer im Handarbeitsbereich wurden von den Kindern dankbar und begeistert angenommen



Frau Pützer hilft bei den Schulaufgaben

Frau Gertrud Brachschoß begann ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Frühjahr 2010 als Lesepatin in der Klasse 2b. Frau Brachschoß half dann ebenfalls von September 2010 bis Sommer 2011 bei der Übermittagsbetreuung in der Drachenburg aus. Hier fiel ihr ein kurdisches Mädchen auf, das sehr zurückhaltend war und Sprachschwierigkeiten hatte. Frau Brachschoß nahm sich, nach Gesprächen mit den Eltern und den Lehrerinnen, diesem Mädchen an. Sie gab dem Mädchen nun täglich privat Sprachunterricht. Die Familie mit drei Kindern stammt aus dem Irak und hatte zu dieser Zeit den Status der Duldung. Das bedeutet u.a., dass sie jederzeit abgeschoben werden konnte. Frau Brachschoß setzte nun alle Hebel in Bewegung, um eine Aufenthaltserlaubnis für die Familie zu erreichen. Sie begleitete die Familie bei verschiedenen Amtsgängen in Düren. Sie setzte sich auch u. a. mit der Ev. Gemeinde in Düren in Verbindung. Das Mädchen, das älteste der drei Kinder, bekam im 4. Schuljahr die Empfehlung, eine Hauptschule zu besuchen. Frau Brachschoß suchte nun Gespräche mit Lehrern und erreichte, dass das Mädchen die Gesamtschule besuchen konnte. Auch wurde attestiert, dass sich das Selbstbewusstsein des Mädchens gesteigert hat. Diesen Monat war es nun soweit, der Status der Familie wurde von der Duldung zur Aufenthaltserlaubnis umgewandelt. Dies bedeutet auch, dass die Kinder nun an Klassenfahrten teilnehmen können, die über die Region Dürens hinausgehen. Der Vater kann Arbeit aufnehmen, was mittlerweile schon geschehen ist etc..

Dieser Bericht zeigt, wie viel durch das soziale Engagement der Senioren/innen der Freizeitgemeinschaft 55+ bewirkt werden kann. Wenn auch Sie Lust haben, sich sozial zu engagieren, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Vorankündigung: Sommerfest 2013

Am 13. Juli 2013 ist wieder unser traditionelles Sommerfest geplant. Wenn Sie Lust haben mit zu helfen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Neugierig geworden? Falls auch Sie Interesse haben, unverbindlich an der Freizeitgemeinschaft 55+ mitzuwirken oder wenn Sie nähere Informationen benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Merzenich, Herrn Michael Staab (Tel. 02421- 9949572) in Verbindung. Alle Bürger der Gemeinde Merzenich ab dem 55. Lebensjahr sind herzlich willkommen.

Zirkus an der KGS Merzenich „Am Weinberg“

Im Rahmen einer Projektwoche vom **10. bis 15.06.** verwandeln sich unsere Schülerinnen und Schüler mit Hilfe des **Zirkus „Lollipop“** in kleine Artisten. Für eine Woche wächst

dann unsere Schule zu einer großen Zirkusfamilie zusammen. Ein großes Zirkuszelt mit 400 Plätzen wird auf der Wiese neben der Schule aufgebaut, in der die Kinder mit ausgebildeten Artisten ein eigenes Zirkusprogramm einüben.

In drei Galavorstellungen (ca. 90 Minuten)

Freitag, 14.06.13 um 14.00 Uhr

Samstag, 15.06.13 um 10.00 Uhr

Samstag, 15.06.13 um 14.00 Uhr

zeigen die kleinen Akrobaten, Jongleure, Seiltänzer, Zauberer und Clowns, was sie in der Woche gelernt haben.

Eintrittskarten werden vorrangig an die Familien der Schulkinder verkauft, Restkarten dann über die Schule (02421/34003). **Eintrittspreise: Kinder 3,- €, Erwachsene 5,- €**

Während der Woche kann das Zirkuszelt am Nachmittag oder Abend für weitere Veranstaltungen untervermietet werden. Interessenten wenden sich bitte an die Schule (Tel. 02421/34003).

Farbe Blau inspirierte zu künstlerischen Höchstleistungen

7. Schulvarieté an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich begeisterte erneut



Die „Jellicats“ aus den DG-Kursen 6 sorgten für viel Applaus.

Eine künstlerische Veranstaltung mit einer Farbe als verbindendem Thema, aber alles andere als eintönig – so lässt sich das 7. Varieté der Gesamtschule Niederzier/Merzenich vielleicht zusammenfassen. 31 Beiträge, die ein ungemein breites Spektrum abdeckten, sorgten für einen bunten Abend, bei dem alle der anwesenden 600 Gäste in der Aula der Gesamtschule Niederzier/Merzenich auf ihre Kosten kamen. Unter den Augen zahlreicher Ehrengäste gelang es Koordinator Gotthard Vaaßen auch in diesem Jahr wieder, zahlreiche großartige Beiträge auf die Bühne zu bringen, an denen insgesamt über 250 SchülerInnen der Gesamtschule teilnahmen.



Heinos „Blau blüht der Enzian“ brachte „Musikantenstadl“-Atmosphäre in die Aula der Gesamtschule Niederzier.

Und Blau dominierte. Konnte man bei den ersten Beiträgen noch an Zufall denken, machte spätestens der DG-Kurs 9 mit seiner gelungenen alpinen Heino-Fassung „Blau blüht der Enzian“ klar, dass dieser Abend eine Reise ins Blaue wurde. Fast alle Auftretenden setzten das Motto um, indem sie die

Zuschauer in eine wohltuende Atmosphäre entführten, die Frühling oder sogar Sommer versprach. Im ersten Teil zeigten vor allem die jüngeren SchülerInnen aus Merzenich ihre Talente mit Tänzen, Gesängen, Sketchen und ausgefallenen Akrobatikvorführungen. Zu späterer Stunde gab es dann Raum für die größeren Schüler, die mit musikalischen Beiträgen und vielfältigen Theaterszenen für großen Applaus sorgten.



Der Literaturkurs 12 begeisterte das Publikum.

Die Moderatoren Fabian Plum, Julian Ketges und Matthias Banse (alle Jg. 12) führten gemeinsam mit Charlene Mandt und Daniel Nix (6e) locker und souverän durch das Programm. Annähernd vier Stunden dauerte die Veranstaltung,



ehe die Moderatoren das Wort schließlich an den Schulleiter Hermann-Josef Gerhards übergaben. Der dankte dem Koordinator Gotthard Vaaßen und seinen vielen Helfern für eine „wunderschöne, perfekt organisierte, und professionell durchgeführte Veranstaltung“.

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Der „Vorstadtcowboy“ Marcel Lautwein brüskiert ein ganz normales Ehepaar (Stefan Götz und Frauke Matzerath aus dem Jg. 13)

Zeugnisse einer explosiven Vergangenheit

Auf den Spuren des Eifel-Vulkanismus' begaben sich am 9. März die Erdkundekurse des Jahrgangs 11 mit ihren Lehrern Herrn Reschke und Herrn Rütten zum Laacher See und dem Kloster Maria Laach. Ziel war es, die Zeugnisse des gewaltigsten Vulkanausbruches auf deutschem Boden zu finden, der vor etwa 10.000 Jahren stattfand.

Bereits am ersten Standort, einem Steinbruch an der Außenseite des Laacher Seevulkans, waren diese Spuren deutlich zu erkennen: Präzise beschrieben die Schüler die mehrere Dutzend Meter mächtigen Asche- und Tuffschichten, unter denen die erstarrte Lava begraben ist. Dennis Beck erkennt: „Da sind wirklich gewaltige Gesteinsmassen aus dem Erdinneren in die Umgebung geschleudert worden.“

Auch an der inzwischen unter Naturschutz gestellten Nordwand des Steinbruches ist die Naturgewalt festgehalten: Merit Nath-Göbl erläutert in einem vorbereiteten Referat die Entstehung der verschiedenen Schichten und welche Hinweise sie auf das vulkanische Geschehen geben.



Merit Nath-Göbl erläutert die Entstehung der Wingertsbergwand

Weitere Referate erläuterten den Teilnehmern im Anschluss bei einer Wanderung im Vulkankessel entlang des Seeufers die Besonderheiten vulkanischer Gesteine, das sehr seltene Phänomen austretender Kohlendioxidquellen im See sowie Eingriffe des Menschen. Das Kloster Maria Laach prägt die Gegend auch in touristischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Studienrat Rütten zeigte sich mit dem Verlauf der Exkursion zufrieden: „Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern ‘Geographie vor Ort’ zu vermitteln.“

Thematisch wurde die Exkursion in den Unterricht eingepasst und aktiv von den Schülern mitgestaltet. Wenn dann das Wetter mitspielt wie dieses mal, wird es eine richtig schöne Veranstaltung.“ Auch den Schülern hat es gefallen. „Das könnte man öfters machen“, fasst Carlotta Damm die gute Stimmung zusammen.



Carlotta Damm und Julia Göbbels vor der Klosterkirche Maria Laach

SV-Sammelaktion zum Weltaidstag

Wie jedes Jahr zum Weltaidstag führte die SV der Gesamtschule Niederzier/Merzenich am Standort Niederzier auch im Jahr 2013 eine groß angelegte Sammelaktion durch. Vier Gruppen aus Schülerinnen und Schülern hatten sich freiwillig gemeldet um an verschiedenen Supermärkten in Niederzier, Merzenich und Huchem-Stammeln die begehrten roten Schleifen zu verteilen. Zeitgleich sorgten die von der SV aufgebauten Info-Stände an beiden Schulstandorten für das nötige Background-Wissen. Insgesamt gelang es den engagierten SammlerInnen, trotz Regen und eisigen Temperaturen, eine Spendensumme von 568,57 zu erzielen. „Ein phänomenales Ergebnis“ resümiert der Leiter der Aktion Herr Didion. Der Sammelbetrag fließt an den Verein Kölner Aidshilfe, der sich der Aufklärung über die Krankheit und Möglichkeiten der Prävention verpflichtet hat. Die Urkunde über den schönen Spendenleistung erhielten die SV-Mitglieder kurz vor den Osterferien.



Mitmacher gesucht! Diskussion über Europa

Volkshochschule Rur-Eifel lädt zum BürgerDialog ein „Mach den Mund auf!“ – unter diesem Motto veranstaltet die Volkshochschule Rur-Eifel am 7. Mai eine Bürgerdiskussion. Während der dreistündigen Veranstaltung sollen die Teil-

nehmerinnen und Teilnehmer gemeinsame Positionen und Vorschläge zum Thema „Unser Europa!“ erarbeiten. Gefragt sind also nicht Zuhörer, sondern Mitmacher.

Europa ist derzeit eines der am meist diskutierten Themen. Ob Eurokrise oder der Friedensnobelpreis für die EU, der Zustand unseres Kontinents prägt tagtäglich die Medienberichterstattung. Darüber hinaus spielt der europäische Gedanke auch in den Kommunen eine wichtige Rolle – bei Städtepartnerschaften, der Zuwanderung und Integration von Migranten oder bei der Erschließung neuer Märkte für heimische Unternehmen.

Was aber hält uns in Europa zusammen? Wie gehen wir mit der Krise um? Und welche Verantwortung trägt Europa in der Welt? Diese Fragen sollen beim BürgerDialog der Volkshochschule diskutiert und aus Bürgersicht beantwortet werden.

Friedhelm Eßer, Leiter der Volkshochschule Rur-Eifel, betont: „Volkshochschulen sind Orte der Demokratie und damit geradezu prädestiniert, neue bürgernahe Wege der politischen Partizipation und Bildung zu beschreiten. In Volkshochschulen kommen die Menschen von Angesicht zu Angesicht miteinander ins Gespräch und entwickeln gemeinsam tragfähige innovative Ideen. Sie schaffen so die Basis für einen direkten Dialog mit der Politik.“

Die Volkshochschulen haben gemeinsam mit Fachleuten der Bertelsmann Stiftung das Diskussionsverfahren entwickelt. Alle Bürgerpositionen werden nach der Veranstaltung auf die Internet-Plattform www.vhs-buergerdialog.de eingestellt. Dort können die Vorschläge von allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern nachgelesen und unterstützt werden. Zudem haben die Europaabgeordneten Sabine Verheyen und Martin Schulz fest zugesagt, im Nachgang zur Veranstaltung zu den Bürgervorschlägen Stellung zu nehmen.

Dr. Dominik Hierlemann, Projektleiter bei der Bertelsmann Stiftung: „Wir wollen, dass die Bürgerinnen und Bürger nicht nur mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen. Es soll an diesem Tag auch ganz konkrete Ergebnisse geben. Das ist natürlich herausfordernd, in jedem Falle aber spannend für alle Mitwirkenden.“

Der „BürgerDialog 2013: Unser Europa!“ wird rund um den Europatag in mehr als 80 Städten und Regionen deutschlandweit durchgeführt. In Düren findet dieser am 07. Mai 2013 von 10 bis 13 Uhr im Haus der Stadt Düren statt. Interessenten können sich direkt bei der VHS Rur-Eifel unter 02421 25-2577 oder www.vhs-rur-eifel.de anmelden (Veranstaltungsnummer F1109B). Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.vhs-buergerdialog.de

Danke schön

Am Samstag, dem 06.04.2013 kamen ca. 100 Personen in die frühlingshaft dekorierte Maarhalle.

Die Gemeinde Merzenich hatte zu einem Frühlingskonzert mit Frühstück eingeladen. Unter Leitung von Joachim Locker aus Girbelsrath untermalten 4 Musiker das Frühstück mit Frühlingsliedern. In einem angenehmen Ambiente fanden viele angeregte Gespräche unter den Teilnehmern statt.

Ortsvorsteherin Elisabeth Weyer hatte die Organisation für diesen Vormittag übernommen. Ihr und allen Helfern sagt die Gemeinde Merzenich ein herzliches „Danke Schön“.

Sprechtage

der Deutschen Rentenversicherung in Merzenich

finden regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus statt.

Terminvereinbarungen sind unter 02421/399-155 erwünscht. Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland, Goethestr. 4, 52349
 Düren, Tel. 02421/482-01, Fax 02421/482-1961,
 Service-zentrum.dueren@drv-rheinland.de,
 www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Merzenich

Allgemeine Sprech- und Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag-Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Montag von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstags nachmittags geschlossen.

Öffnungszeiten des Sozialamtes:

Montag-Freitag von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
 Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die übrigen Nachmittage bleibt das Sozialamt für Publikums-
 verkehr geschlossen.

Anträge auf Grundsicherungs- und Sozialhilfeleistungen
 sowie Rentenansprüche werden nur in den Vormittagsstunden
 entgegengenommen. Rentenansprüche nur nach vorheriger
 Vereinbarung (Herr Kraus, Tel. 399-152).

Schiedsstelle: Bernd Pütz, Mittelstr. 8, 52399 Merzenich
 Kontakt/Terminabsprache: 0163/7191660

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf	110
Feuerwehr	112
Ärztliche Zentrale	(01 80) 50 44 100
Polizeiinspektion Düren	(0 24 21) 9 49-0
August-Klotz-Str. 36, 52349 Düren	
Gemeindeverwaltung Merzenich	(0 24 21) 3 99-0
Valdersweg 1, 52399 Merzenich	
Wasserleitungszweckverband	(0 24 24) 94 02 22
der Neffeltalgemeinden	
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß	
(zuständig für die Ortsteile Golzheim und Girkelsrath)	
Stadtwerke Düren GmbH	(0 24 21) 126-111
Arnoldsweilerstr. 60, 52351 Düren	
(zuständig für die Ortsteile Merzenich und Morschenich)	
RWE Energie AG	(0 24 21) 47-000
Neue Jülicher Str. 60, 52353 Düren	
Telefon-Seelsorge	(08 00) 1 11 01 11
Düren-Heinsberg-Jülich	
Pflegeberatungsstelle	(02421) 22-1203
-trägerunabhängig, kostenlos, neutral	Fax: 22-2596

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am 25. Mai 2013.

Mitteilungen sind bis **MITTWOCH, den 15. Mai 2013, 10.00 Uhr,**
 per Email an buergermeister@gemeinde-merzenich.de
 einzureichen.

Ende amtlicher Teil

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE & FACHANWÄLTE



CHRISTOPH SCHUPP
 RECHTSANWALT
 & ZUGLEICH FACHANWALT
 FÜR MIET- UND WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT



BJÖRN-M. FOLGMANN
 RECHTSANWALT
 & ZUGLEICH FACHANWALT
 FÜR ARBEITSRECHT



DANIEL DOSE
 RECHTSANWALT
 & ZUGLEICH FACHANWALT
 FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT



IRIS GROSS-HEITFELD
 STEUERBERATERIN
 HERRENGARTEN 11
 52379 LANGERWEHE

G

IHRE KANZLEI FÜR RECHT & STEUERN

SCHUPP & PARTNER RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
 PARTNERSCHAFTSREGISTER AG ESSEN PR 1894
 AN DER WINDMÜHLE 80 · 52399 MERZENICH · TELEFON 02421/30830 · TELEFAX 02421/30 83 20

WWW.SCHUPP-UND-PARTNER.DE

Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden

Mitteilungen aus den katholischen Kirchengemeinden

im Kirchengemeindeverband Merzenich/Niederzier
Allgemeine Mitteilungen

Anschrift & Telefonnummern des Pfarrers bzw. des Pfarrbüros

Heinz Dieter Hamachers, Pfarrer, Lindenstraße 1, 52399 Merzenich
Postfach 1109, 52397 Merzenich, Telefon (02421) 33770,
Mobil (0177) 2114764 (Pfarrer), Fax (02421) 49 16 62, e-Mail:
KGV-Merzenich@t-online.de oder h-hamachers@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros bzw. Sprechzeiten

Merzenich/Pfarrhaus Lindenstraße 1

montags bis freitags 10.00 bis 12.00 Uhr

montags bis donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr

Golzheim/Pfarrhaus Pastoratstraße 20

dienstags und donnerstags 16.15 bis 17.00 Uhr

Girbelsrath/Pfarrhaus Hauptstraße 33

mittwochs 16.15 bis 17.00 Uhr

Morschenich/ Pfarrheim Ellener Straße 1

montags 16.15 bis 17.00 Uhr

Ihr Ansprechpartner im Pfarrbüro ist Herr Heiko Michalski.

Allgemeine Gottesdienstordnung

samstags: Merzenich 17.00 Uhr

Golzheim 18.00 Uhr

Morschenich 19.00 Uhr

sonntags:

Merzenich 10.00 Uhr

Girbelsrath 11.00 Uhr

Golzheim 18.30 Uhr

dienstags:

Merzenich 19.00 Uhr

mittwochs:

Merzenich 17.30 Uhr (Seniorenhaus Marienhof)

freitags:

Merzenich 19.00 Uhr

(alle Gottesdienstzeiten können sich kurzfristig ändern – beachten Sie die Pfarrbriefe und Schaukästen)

Beichtgelegenheit samstags: 16.00-16.30 Uhr in Merzenich

Rosenkranzgebete dienstags: 18.00 Uhr in Golzheim

18.30 Uhr in Merzenich

sonntags: 10.30 Uhr in Girbelsrath (im Wechsel mit

der Möglichkeit zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten)

Frauen und Seniorenmessen

jeden 2. Dienstag eines Monats um 9.30 Uhr im Pfarrjugendheim in Merzenich

jeden 2. Mittwoch eines Monats um 15.00 Uhr in Morschenich

anschließend immer gemütliches Beisammensein

Schulgottesdienste der Kath. Grundschule Merzenich

Die Schulgottesdienste finden **jeweils donnerstags um 8.00 Uhr**

nach Vereinbarung statt.

Pfarrbücherei im Pfarrjugendheim in Merzenich/Schulstraße 4a

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius Merzenich führt in den Räumen des Pfarrjugendheimes (Schulstraße 4a) eine Pfarrbücherei. Leiter ist Herr Josef Heidemann. Er führt Sie gerne in die Literatur unserer Bücherei ein. Die Möglichkeit zum Entleihen der Bücher steht **jedem**

Merzenicher Bürger offen.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei sind samstags von 17.00 bis

18.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Bestattungen

Conrads-Schmitz



Grüner Weg 27
52382 Oberzier

Tel.: 02428 / 901255

Fax: 02428 / 902212

conradsschmitz@gmx.de

www.conrads-schmitz.de

Beratung - Betreuung - Vorsorge

Wir sind Partner der:



Deutschen Bestattungsvorsorge
Treuhand Aktiengesellschaft

Pfarr- und Jugendheime

Die Kirchengemeinden in Merzenich, Golzheim und Morschenich führen ein Pfarr- und Jugendheim. Über Nutzungsmöglichkeiten und Angebote informieren Sie sich bitte im Pfarrbüro. Die Häuser können auch für private Feste (Hochzeiten, Taufkaffees, Jubiläen, Geburtstage, etc.) angemietet werden. **Wegen Sanierungsarbeiten in der Pfarrkirche kann das Pfarrjugendheim in Merzenich momentan nicht vermietet werden!**

Kirchenchor Merzenich und Gospelchor „Inspiration“ Merzenich

Im Kirchenchor und Gospelchor sind neue Mitglieder, Sänger und Sängerinnen jederzeit herzlich willkommen. Chorproben des Kirchenchores sind dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrjugendheim Merzenich (Schulstr. 4a). Die Chorproben des Gospelchores „Inspiration“ sind mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr ebenfalls im Pfarrjugendheim. Ansprechpartner ist Chorleiter Herr Stefan Wiesen (02421/959776).

Aktuelle Mitteilungen

Mutter-Gottes-Häuschen

Am **Samstag, 4. Mai** findet die diesjährige Wallfahrt zum Mutter-Gottes-Häuschen nach Düren statt. Um 18.30 Uhr feiern wir dort die Hl. Messe. Die Vorabendmesse um 19.00 Uhr in Morschenich entfällt.

Kinder-Kirche Girbelsrath

Die nächste Kinder-Kirche in Girbelsrath halten wir am **Sonntag,**

9. Juni 2013 um 10.45 Uhr im Pfarrhaus in Girbelsrath.

Festlicher Gottesdienst mit der Cappella Villa Duria in Merzenich

Wir freuen uns, dass die Cappella Villa Duria am **Sonntag, 21. April 2013** den Gottesdienst um 10.00 Uhr musikalisch gestalten. Wir laden alle Interessierten zur Mitfeier dieser Hl. Messe ein.

Kindertreff Girbelsrath

Die Kinder der Pfarrgemeinde St. Amandus Girbelsrath, sind ganz herzlich eingeladen zum Kindertreff mit Frau Nehls und Frau Mielke ins Pfarrhaus, Hauptstraße 33 nach Girbelsrath.

Voraussichtlich nächste Termine bis zur Sommerpause sind:

Freitag, 03.05.2013; 07.06.2013; 05.07.2013

Die Treffen finden jeweils freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr statt.



INH. HELMUT KICK & K.

Vinzenz Kick

Beerdigungsinstitut seit 1890

Kerpener Straße 4
50170 Kerpen-Sindorf
Telefon (0 22 73) 91 46 20

Maarstraße 19-21 · 50189 Elsdorf
Telefon (0 22 74) 70 06 13

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 40 63 501

Stammhaus
Bahnstraße 16-18
50170 Kerpen-Buir
Telefon
(0 22 75) 64 13
Telefax (0 22 75) 91 99 611

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar

"Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

"Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

"Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

"Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

"Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

"Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."

"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüsseldorf
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

B
P
L

Bestattungshaus "Pietät" Lüsseldorf

Bittprozessionen und Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt

Sonntag, 5. Mai 2013:

- Girkelsrath – 9.30 Uhr Bittprozession (Treffpunkt an der Kirche) mit anschl. Hl. Messe

Dienstag, 7. Mai 2013:

- Merzenich – 6.30 Uhr Bittprozession (Treffpunkt Poolplatz) mit anschl. Hl. Messe
- Morschenich – 18.00 Uhr Bittprozession (Treffpunkt an der Kirche) mit anschl. Hl. Messe

Mittwoch, 8. Mai 2013:

- Merzenich – 6.30 Uhr Bittprozession (Treffpunkt Kreuz Ritz Weidenkopf) mit anschl. Hl. Messe
- Golzheim – 18.00 Uhr Bittprozession (Treffpunkt an der Kirche) mit anschl. Hl. Messe

Donnerstag, 9. Mai 2013:

- Merzenich – 8.30 Uhr Bittprozession (Treffpunkt Kreuz Rather Str./Brunnenstr.) mit anschl. Hl. Messe

Fronleichnam

Herzliche Einladung zur Hl. Messe mit anschließender Prozession am Donnerstag, 30. Mai um 9.00 Uhr in Merzenich. Bezüglich der Gottesdienste in Golzheim, Girkelsrath und Morschenich beachten sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrbriefen.

haus unter Tel. 02421-37713.

Sonntag 9. Juni 2013, 10.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus, Severin-Böhr-Str.

Bibelgesprächskreis: Grundlage ist jeweils der Predigttext für den nächsten Gottesdienst. Kontakt: Pfarrerin Heucher

Besuchsdienstkreis: Freitag, 28.06. 2013, 9.30 Uhr

Männergruppe: mittwochs 9.00-11.00 Uhr

Senioren-Frauengruppe: mittwochs 9.00-11.00 Uhr

Seniorenachmittag: Mittwoch, 15. 05. 2013,

Frühstückstreff für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr; Freitag 9.00 - 10.30 Uhr – Kontakt Y. Katzenberger, Tel. 02421/961201

Allgemeiner Hinweis:

Detaillierte Angaben aus **allen** Bezirken der Evangelischen Gemeinde zu Düren enthält der **Gemeindebrief**, der allen Mitgliedern der evangelischen Gemeinde kostenlos zugestellt wird. Sollten Sie versehentlich kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Haus der Ev. Gemeinde zu Düren, Tel. 02421/188-0.

Pfarrer vom Dienst: Telefon 02421/188-100

Telefon-Seelsorge: 0800/1110111 u. 0800/1110222

**Mitteilungen aus der
Evangelischen Gemeinde**

Bezirkspfarrerinnen Heucher,
Merzenich/Niederzier,
Gemeindehaus,
Severin-Böhr-Straße,
Telefon 02421/37713

Evangelische
GEMEINDE ZU DÜREN

Küsterin Frau Eismar

Di-Fr 8.30-11.30 Uhr

**Gottesdienste im Gemeindehaus Merzenich,
Severin-Böhr-Straße 15**

Sonntag, 5. Mai 2013 um 10.00 Uhr

Konfirmation in der Christuskirche, Düren

Es werden konfirmiert:

Kim Arnhold, H.-Stammeln
Lena Bergrath, Merzenich
Victoria Diedrich, H.-Stammeln
Alina Flosdorf, H.-Stammeln
Miguel Grondstra, H.-Stammeln
Cedric Harms, Merzenich
Nico Herstein, Merzenich
Laura Jansen, Merzenich
Lars Lüttgens, Merzenich
Jana Menn, Merzenich
Simone Reibel, Niederzier
Oliver Schulz, Krauthausen
Regina Sel, Oberzier

Celine Beier, Merzenich
Timo Bresser, Merzenich
Sebastian Dutz, Niederzier
Hugo Friedrich, Merzenich
Jaqueline Harms, Merzenich
Dennis Henk, Hambach
Simon Hildebrand, Girkelsrath
Adrian Kamau, Merzenich
Natalie Margerdt, Oberzier
Luca Menn, Merzenich
Maik Scheu, H.-Stammeln
Svenja Seidscheck, Girkelsrath
Thomas Wollny, Merzenich

Kindergottesdienst am Sonntag, 2. Juni, 11.00 Uhr,

Vorher gemeinsames Frühstück, dazu bitte anmelden bis Freitag-mittag bei Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 951984 oder im Gemeinde-

RENÉ TOTTEWITZ

maler- & lackierermeister

Wir bilden aus zum
Maler und Lackierer (m/w)
ab dem 01.08.2013.

Im Christental 2
52399 Merzenich
Tel. 02421 - 33350

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu.

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

GTA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59

TOR Center
Garagentore
Verkaufs- und Montage-Service
novoferm
Türen · Tore · Zäune · Antriebe

NACHRUF



Am 30.03.2013 verstarb im Alter von 67 Jahren

Helmut Esser

Der Verstorbene war seit 44 Jahren Mitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. In dieser Zeit hatte er verschiedene Funktionen im Ortsvereinsvorstand der SPD in Merzenich inne. Darüber hinaus engagierte er sich lange Jahre in der Arbeiterwohlfahrt von Merzenich.

Für die SPD Merzenich war er von 1975 bis 2009 als Ratsmitglied und von 2004 bis 2012 als Mitglied des Kreistages tätig. In seiner kommunalpolitischen Laufbahn hatte er den Vorsitz von verschiedenen Ausschüssen im Gemeinderat von Merzenich inne und übte von 1994 bis 2004 auch das Amt des Vorsitzenden des Schulverbandes Niederzier-Merzenich aus. Die SPD-Fraktion führte er von 1996 bis 2002 an.

Es war Helmut Esser in seiner langen Zeit als Kommunalpolitiker immer ein besonderes Anliegen sich vorbehaltlos für die sozialen Belange seiner Mitmenschen zu engagieren und sich zu deren Wohlergehen mit Rat und Tat einzusetzen.

Für seine besonderen Verdienste wurde er im Jahr 2004 mit dem Ehrenring der Gemeinde Merzenich ausgezeichnet und im Jahr 2007 wurde ihm der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wir werden Helmut Esser stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Ehefrau und seiner Familie.

Die SPD Merzenich

Moderne Kunst und Kirche

Exkursion am 12. Juli nach Köln zur Kunststation St. Peter und Kolumba

Anmeldungen jetzt möglich

Für Freitag, 12. Juli lädt das Theologische Forum Düren zu einer theologischen Kunst-Exkursion nach Köln ein. Für EUR 20,- erhalten Sie eine Führung durch die aktuellen Ausstellungen der Kunststation St. Peter und das Erzbischöfliche Kunstmuseum Kolumba. In dem Beitrag sind die Fahrtkosten nicht enthalten.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Dürener Hauptbahnhof. Der erste Ort ist die Kunststation St. Peter, die von 2000 bis 2004 von unserem Referenten Dr. Guido Schlimbach geleitet wurde, und anschl. werden wir das Kunstmuseum des Erzbistums Köln Kolumba besichtigen. Dort ist die Ausstellung „Art is Liturgy“ des amerikanischen Künstlers Paul Thek (1933-1988) zu sehen. Er hat sein künstlerisches Motto folgendermaßen erläutert: „Kunst ist Liturgie; und wenn das Publikum auf den heiligen Charakter der Symbole reagiert, dann hoffe ich, dass ich mein Ziel erreicht habe, wenigstens in jenem Moment.“ Zwischen beiden Ausstellungen besteht die Möglichkeit einen Imbiss einzunehmen. Die Führung wird gegen 19 Uhr zu Ende sein. Danach kann die Rückfahrt individuell vorgenommen werden.

Der Beitrag von 20 € beinhaltet Eintrittsgelder und Führungsgebühren, aber keine Fahrt- bzw. Verzehrkosten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie ein Gruppenticket für die Bahnfahrt in Anspruch nehmen wollen. Interessierte melden sich an bei der Erwachsenenbildungsstätte, Tel. 02421/188-170, Email doris.forst@evangelische-gemeinde-dueren.de. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

www.fotografie-coenen.com

**Jetzt neu in Girbelsrath
Profibildabzüge**

zum kleinen Preis

z.B. ein 10X15 cm für 0,29€

auf Wunsch auch zur

24h Service Bildoptimierung 24h Service
bearbeitet für einen

Aufpreis von 0,10€ pro Bild

02421 76617

Hauptstrasse 43 * Eingang Kindergarten



Vereinsmitteilungen

Vorläufiger Veranstaltungskalender 2013

Freitag, 26. April 2013

IG Golzheim aktiv - 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Golzheim, Pastoratstraße

Sonntag, 28. April 2013

St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich e. V.
Prinzen- und Königsschießen auf dem Schützenplatz

Dienstag, 30. April 2013

St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich e. V. - Aufstellen des Maibaumes auf dem Schützenplatz, Feier unter dem Maibaum

VOG – Vereinigte Ortsvereine Girbelsrath - 19.00 Uhr, Mainachtsfest des FC Rhenania Girbelsrath auf der Sportanlage Girbelsrath

Mittwoch, 01. Mai 2013

Interessengemeinschaft Sorgenkinder Merzenich

ISM-Fest auf dem Lindenplatz in Merzenich

Samstag, 04. Mai 2013

St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich e. V.
Wallfahrt zum Muttergotteshäuschen in Düren

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Verkaufsausstellung „Eine Reise in die Malwelt“ – Bilder in Acryl und Öl, Schüler aus der Malschule Klein aus Soller zeigen ihre Werke im Heimatmuseum Merzenich

Sonntag, 05. Mai 2013

Marianische Schützenbruderschaft Golzheim

Familientag und Vogelschuss – Ermittlung der neuen Majestäten – auf dem Schützenplatz Golzheim

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Verkaufsausstellung „Eine Reise in die Malwelt“ – Bilder in Acryl und Öl, Schüler aus der Malschule Klein aus Soller zeigen ihre Werke im Heimatmuseum Merzenich

VOG – Vereinigte Ortsvereine Girbelsrath

9.30 Uhr, Treffen zur Bittprozession am Eingang der Pfarrkirche St. Amandus Girbelsrath

Mittwoch, 08. Mai 2013

Frühstückstreff 3 B von 9 bis 11.00 Uhr

Anmeldung bei Renate Schwarz, Tel. 394016, oder Brigitte Clemens, Tel. 35749

Carpediem
Café Bistro

Gesundheitszentrum
Kammweg 5
52399 Merzenich

Mittagstisch
von 12-14 Uhr 4,90 €

Biere vom Faß

Frühstück
ab 4,90 €

Waffeln & Kuchen
& Eis

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-18.00
Mi. 8.00-13.00
Sa. 9.00-13.00 Frühstück
Jeden 1. & 3. Sonntag
9.00-13.00 Frühstück

Reservierungen für Treffen und Festlichkeiten nehmen wir gerne entgegen
Filiz Aydin · Tel: 02421 69 35 276
info@carpediemAydin.de · www.carpediemAydin.de

Donnerstag, 09. Mai 2013

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Verkaufsausstellung „Eine Reise in die Malwelt“ – Bilder in Acryl und Öl, Schüler aus der Malschule Klein aus Soller zeigen ihre Werke im Heimatmuseum Merzenich
Mittwoch, 15. Mai 2013

Sterbengemeinschaft St. Amandus Girelsrath

20.00 Uhr, Vorstandssitzung beim 1. Vorsitzenden Konrad Oepen, Dechant-Fabry-Straße 25, 52399 Merzenich

Samstag, 18. Mai 2013

Feuerwerk nach Einbruch der Dämmerung im Rahmen des Schützenfestes in Golzheim

Samstag, 18. Mai bis Sonntag, 19. Mai 2013

Anwohnergemeinschaft „Beethovenring“ - Straßenfest unter dem Motto „Miteinander leben und miteinander feiern“

Samstag, 18. Mai bis Montag, 20. Mai 2013

Marianische Schützenbruderschaft Golzheim

Schützenfest in der Schützenhalle Golzheim

Samstag, 25. Mai 2013

KG „Mir hahle Poolh“ Golzheim

„Ene Besuch im Zoo“ Die Jugendabteilung der KG Golzheim besucht den Kölner Zoo

Samstag, 25. Mai bis Sonntag 26. Mai 2013

Geschichts- und Heimatverein Merzenich

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Ausstellung im Heimatmuseum Merzenich „LKW und Traktoren als Modelle – mit und ohne Motor“ sowie Miniaturautos

Samstag, 25. Mai bis Sonntag, 02. Juni 2013

VOG – Vereinigte Ortsvereine Girelsrath

Sportwoche des SV Eschweiler über Feld in Verbindung mit der Jugendabteilung der SG Eschweiler über Feld – Girelsrath auf der Sportplatzanlage in Eschweiler über Feld

Mittwoch, 29. Mai 2013

Sterbengemeinschaft St. Amandus Girelsrath

20.00 Uhr, Mitgliederversammlung im Pfarrsaal hinter der Kirche

Donnerstag, 30. Mai (Fronleichnam)

Schützenbruderschaft Merzenich

Vogel- und Pokalschießen der Ortsvereine am Pfarrjugendheim sowie Ermitteln des/der Bürgerkönig/in

Samstag, 08. Juni bis Montag 10.06.2013

St. Lambertus-Schützenbruderschaft

Schützenfest

Mittwoch, 12. Juni 2013

Frühstückstreff 3 B von 9 bis 11.00 Uhr – Anmeldung bei Renate Schwarz, Tel. 394016, oder Brigitte Clemens, Tel. 35749

Freitag, 14. Juni 2013

Kath. Grundschule „Am Weinberg“, Merzenich

14.00 Uhr, Zirkusvorstellung im Rahmen der Projektwoche im Zelt neben der Grundschule, Dauer der Vorstellung ca. 90 Minuten, Eintrittspreis: Kinder 3,00 €, Erwachsene 5,00 €

Samstag, 15. Juni 2013

Kath. Grundschule Golzheim – Sport- und Spielfest

Marianische Schützenbruderschaft Golzheim – Jungschützen - ab 14.30 Uhr, Cafeteria in der Schützenhalle Golzheim

Kath. Grundschule „Am Weinberg“, Merzenich

- 10.00 Uhr und 14.00 Uhr, Zirkusvorstellung im Rahmen der Projektwoche im Zelt neben der Grundschule, Dauer der Vorstellung ca. 90 Minuten, Eintrittspreis: Kinder 3,00 €, Erwachsene 5,00 €

Freitag, 21. Juni 2013

Geschichts- und Heimatverein Merzenich – 18.00 Uhr, Lesung im Heimatmuseum Merzenich, Jupp Eigelstein liest aus seinem Buch „Alles normal – hier ist die Welt immer in Ordnung, es sei denn ...“

Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2013

VOG – Vereinigte Ortsvereine Girelsrath

Talentcamp auf der Sportanlage des FC Rhenania Girelsrath

Donnerstag, 27. Juni 2013

Kultur und Denkmal – 17.00 bis 19.00 Uhr, Eröffnung Kunstausstellung im Wasserturm, Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Freitag 28. Juni bis Montag, 01.07.2013

Schützenbruderschaft Merzenich

Schützenfest in Merzenich auf dem Festplatz an der Bahnstraße

Samstag, 29. Juni 2013

Kultur und Denkmal – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kunstausstellung im Wasserturm, Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Samstag, 29. Juni bis Samstag, 07. Juli 2013

SV Morschenich 1925 e. V. – Sportwoche in Morschenich

Sonntag, 30. Juni 2013

Kultur und Denkmal – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kunstausstellung im Wasserturm, Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Donnerstag, 04. Juli bis Sonntag, 14. Juli 2013

SC Merzenich 1919 e. V.

- Sportwoche des SC Merzenich, Jugend- und Seniorensportwoche

Samstag, 06. Juli 2013

Karnevals- und Bühnenfreunde Girelsrath 1925 e. V.

14.00 Uhr, Sommerfest auf der Sportanlage Girelsrath

Samstag, 06. Juli bis Sonntag 07. Juli 2013

Geschichts- und Heimatverein Merzenich - 11.00 bis 18.00 Uhr, Handwerker- und Kunstmarkt im Heimatmuseum Merzenich

Einladung **enus** Einladung
Energie aus Natur und Sonne

Infoabend "Solarstromspeicherung"

Mehr als 15 Jahre Erfahrung in Sachen Fotovoltaik

Für Interessenten, die ihre bestehende Fotovoltaikanlage optimieren möchten bzw. eine neue Anlage planen.

Termin: 16.5.2013
Ort: Restaurant La Fontana
Niederzier- Am Weiherhof 30
Beginn: 19 Uhr

Um Vornmeldung wir gebeten

Enus GmbH - Niederzierer Straße 78 - 52382 Oberzier - www.enus.de
Tel. 02428-819888 - Fax 02428-819889 E-Mail: info@enus.de

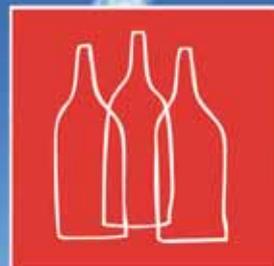
Sonntag, den 07. Juli 2013
 Garagentrödel in Morschenich von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch, 10. Juli 2013
 Frühstückstreff 3 B von 9 bis 11.00 Uhr – Anmeldung bei Renate Schwarz, Tel. 394016, oder Brigitte Clemens, Tel. 35749
 Samstag, 13. Juli 2013
Freizeitgemeinschaft 55 + – 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Grillfest am Bürgerhaus in Merzenich, Lindenplatz
 Samstag, 13. Juli 2013 bis Sonntag, 21. Juli 2013
FC Golzheim 1928 e. V. - Sportwoche in Golzheim
 Kinder-, Jugend- und Seniorenturniere, Gemeindepokal der Senioren, Turniere für Freizeitmannschaften
 Dienstag, 16. Juli 2013
FC Golzheim 1928 e. V. - 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Großes Fußballturnier der Zollsportmannschaften
 Samstag, 20. Juli 2013
Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus Morschenich
 Grillfest auf dem Vorplatz des Pfarrjugendheimes
VOG – Vereinigte Ortsvereine Girkelsrath
 18.00 Uhr, Gartenfest der Kath. Kirchengemeinde St. Amandus Girkelsrath auf dem Platz neben dem Pfarrhaus
 Mittwoch, 31. Juli bis Freitag, 02. August 2013
VOG – Vereinigte Ortsvereine Girkelsrath - Sommercamp der Fußballschule Düren in Verbindung mit dem FC Rhenania Girkelsrath
 Freitag, 02. August 2013
VOG – Vereinigte Ortsvereine Girkelsrath - 19.00 Uhr, Grillabend des FC Rhenania Girkelsrath auf der Sportanlage
 Montag, 05. August bis Mittwoch, 07. August 2013
SC Merzenich 1919 e. V. - 3-tägiges Fußballcamp von „Kastes Fußballschule“ auf der Sportanlage des SC Merzenich
 Infos unter www.kastes-fussballschule.de, Anmeldungen beim Jugendleiter des SC Merzenich unter achim_parting@web.de
 Mittwoch, 28. August bis Freitag, 30. August 2013
FC Golzheim 1928 e. V.
 Fußballcamp für Kinder und Jugendliche
 Sonntag, 01. September 2013
Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius
 Pfarrfest Rund um die Kirche
Kultur und Denkmal
 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Eröffnung Kunstaussstellung im Wasserturm Frau Myriam Tybislawski-Schnitzler
 Samstag, 07. September 2013
CDU Gemeindeverband Merzenich
 9.00 Uhr, Kindersachentrödelmarkt auf dem Vorplatz des Merzener Bürgerhauses, Lindenplatz
Kultur und Denkmal – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kunstaussstellung im Wasserturm Frau Myriam Tybislawski-Schnitzler
KG „Mir hahle Poolh!“ Golzheim
 IV. Botteramstour, kleine Wanderung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein auf dem Sportplatzunterstand
 Samstag, 7. September u. Sonntag 8. September 2013
Geschichts- und Heimatverein Merzenich
 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Verkaufsausstellung im Heimatmuseum Merzenich, Die Malgruppe „Vivace“ zeigt Bilder in Öl, Acryl und Kreide
 Sonntag, 08. September 2012
IG Golzheim aktiv – Garagentrödel im ganzen Dorf
Kultur und Denkmal – 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Kunstaussstellung im Wasserturm Frau Myriam Tybislawski-Schnitzler
 Mittwoch, 11. September 2013
 Frühstückstreff 3 B von 9 bis 11.00 Uhr – Anmeldung bei Renate Schwarz, Tel. 394016, oder Brigitte Clemens, Tel. 35749
 Mittwoch, 18. bis Freitag, 20. September 2013
Marianische Schützenbruderschaft Golzheim - 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Bürgerpokalschießen in der Schützenhalle Golzheim
 Mittwoch, 25. September bis Freitag, 27. September
 18.30 bis 21.00 Uhr, Bürgerpokalschießen in der Schützenhalle Golzheim
 Samstag, 28. September bis 29. September
Geschichts- und Heimatverein Merzenich
 - 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Herbstmarkt im Heimatmuseum

Donnerstag, 03. Oktober 2013
Marianische Schützenbruderschaft Golzheim
 ab 10.00 Uhr, Siegerehrung des Bürgerpokalschießens mit Frühstück in der Schützenhalle Golzheim
 Freitag, 04. Oktober 2013
Kath. Grundschule Golzheim – Erntedankfest
 Samstag, 05. Oktober bis Sonntag, 06. Oktober
Kaninchenzuchtverein Golzheim
 Kaninchenausstellung in der Schützenhalle Golzheim, Samstags ab 19.00 Uhr, Sonntags ab 10.00 Uhr geöffnet
 Mittwoch, 09. Oktober 2013
 Frühstückstreff 3 B von 9 bis 11.00 Uhr – Anmeldung bei Renate Schwarz, Tel. 394016, oder Brigitte Clemens, Tel. 35749
 Sonntag, 13. Oktober 2013
St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich e. V.
 Pokalschießen
 Freitag, 18. Oktober 2013
IG Golzheim aktiv
 „Frau Höpker bittet zum Gesang“ in der Schützenhalle Golzheim
 Mittwoch, 23. Oktober bis Freitag, 25. Oktober
VOG – Vereinigte Ortsvereine Girkelsrath
 Herbsteamp der Fußballschule Düren in Verbindung mit dem FC Rhenania Girkelsrath
 Samstag, 26. Oktober 2013
1 FC Fanclub Merzenich 1967
 46. gemütlicher Bierabend
 Freitag, den 08. November 2013
 18:00 Uhr, Martinsumzug in Morschenich
 Samstag, 09. November 2013
KG „Mir hahle Poolh!“ Golzheim – Kostüm- und Inthronisations-sitzung in der Schützenhalle Golzheim
 Sonntag, den 10. November 2013
 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Büchermarkt im Bürgerhaus
 Dienstag, 12. November 2013
VOG – Vereinigte Ortsvereine Girkelsrath
 17.45 Uhr, Treffen zum St. Martinsumzug in der Pfarrkirche, anschließend Lichterfest vor dem Pfarrheim
Kath. Grundschule Golzheim – St. Martinszug
 Mittwoch, 13. November 2013
 Frühstückstreff 3 B von 9 bis 11.00 Uhr – Anmeldung bei Renate Schwarz, Tel. 394016, oder Brigitte Clemens, Tel. 35749
 Samstag, den 16. November 2013
 18:45 Uhr, Gefallenenehrung in Morschenich
 Sonntag, 17. November 2013 (Volkstrauertag)
 Weckmannsschießen für Jedermann im Schützenheim im Keller der Gesamtschule
 Samstag/Sonntag, 23./24. November 2013
Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius
 Advents- und Weihnachtsbasar mit Cafeteria und Buchausstellung im Pfarrjugendheim
 Samstag, 30. November bis Sonntag, 01. Dezember
Geschichts- und Heimatverein Merzenich
 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Weihnachtsmarkt im Heimatmuseum Merzenich
 Samstag, 30. November 2013
 15.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Weihnachtsmarkt auf dem Schützenplatz und in der Schützenhalle Golzheim
 Samstag, 30. November 2013
VOG – Vereinigte Ortsvereine Girkelsrath
 15.00 Uhr, Adventkaffee der Kath. Kirchengemeinde St. Amandus Girkelsrath im Pfarrhaus
 Mittwoch, 04. Dezember 2013
Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius
 adventlicher Seniorennachmittag im Pfarrjugendheim
 Freitag, den 06. Dezember 2013
 Adventskaffee Senioren im Jugendheim in Morschenich
 Sonntag, 08. Dezember 2013
St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich e. V.
 Weihnachtsschießen im Schützenheim
 Mittwoch, 11. Dezember 2013
 Frühstückstreff 3 B von 9 bis 11.00 Uhr – Anmeldung bei Renate Schwarz, Tel. 394016, oder Brigitte Clemens, Tel. 35749

CHILE WEIN CONTOR



SEIT 1992



WATTLERS
Wein Welt



BIO



Am 1. Mai kennen Weinfreunde seit Jahren nur noch ein Ziel:

Wattlers Wein Welt in Zülpich!

DIE Frühjahrsweinfestmesse der Region öffnet ihre Tore.
Über 70 Weine zur freien Verkostung!

Mit dem größten Vergnügen laden wir Sie daher herzlichst ein zur

»MaiWein 2013«

-das Frühjahrs-Weinfestival-

1. Mai - 11 bis 19 Uhr

Bergheimer Str. 1 - 53909 Zülpich

Es erwarten Sie

leichte Sommerweine, exzellent zu Spargel- und zu Fischgerichten, spritzig-frisch duftige Rosés aus Deutschland, Frankreich, Spanien und Chile, fruchtbetonte Rotweine, bestens geeignet für kommende Grillgenüsse...

Kurzum: Qualitätsweine für die angenehmsten Stunden auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Garten, gepflegt, international und auf bestem Niveau!

Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche Ihnen einen schier endlosen Sommer.

Ihre

Marlene Wattler



Ich gön'n's mir - keine Experimente:
Wattlers Wein Welt / Chile Wein Contor!

Verkostungsliste »MaiWein 2013«

Download ab 16.4. unter:

www.cwc.de

Hotline: 02252/4073

1,5 Liter

BIO

DE 1021
Öko-Ansprüche



100 Seiten, prall gefüllt mit Wein-Genuss!
Kostenlos für Sie: Wir senden Ihnen unser aktuelles Wein-Brevier gerne zu!



Tel. 8 66 63	GLASEREI WASCHMANN	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wohndesign in Glas ■ Exclusive Spiegel und Glastische ■ Sandstrahldekore aus Glas ■ Künstlerische Glasgestaltung ■ Glastüren und Vitrinen ■ Geschenkboutique
<p>Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche) Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73 E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de</p> <p style="color: red; text-align: center; border: 1px solid red; padding: 5px; transform: rotate(-15deg); display: inline-block;">Besuchen Sie unsere Ausstellung</p>		

<ul style="list-style-type: none"> ■ Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster ■ Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschatbrennungen ■ Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten 	
---	--

Vorläufiger Veranstaltungskalender 2014

Mittwoch, 20. Februar 2014

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

karnevalistischer Seniorennachmittag im Pfarrjugendheim

Sollte dieser vorläufige Veranstaltungskalender durch weitere Vereinsveranstaltungen zu komplettieren sein, wird um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Merzenich unter Tel. 02421/399-142 gebeten.

Prinzen- und Königsschießen in Morschenich

Die St. Lambertus-Schützenbruderschaft in Morschenich ermittelt am Sonntag, dem 28. April 2013, ab 15.00 Uhr am Vogelschießstand auf dem Schützenplatz in Morschenich die neuen Majestäten für das Schützenjahr 2013/2014. Zunächst schießen die Schülerschützen und die Jungschützen um die jeweilige Prinzenwürde. Anschließend folgt das Königsschießen. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Das Schützenfest in Morschenich wird in diesem Jahr vom 8. bis 10. Juni stattfinden.

TV Merzenich 1882 e. V.

Vorstandswechsel

In der Jahreshauptversammlung am 19.03.2013 haben Doris Preibsch und Margot Stöckler-Naundorf ihre Posten an Christina Ross (1. Vorsitzende) und Gabi Endner (2. Vorsitzende) nach der Wahl durch die Versammlung übergeben.

Der alte Vorstand möchte sich bei allen Vorstandskollegen, Übungsleitern, unterstützenden Mitgliedern, Spendern, Mitarbeitern der Gemeinde und den Vorständen der Merzenicher Vereine für die gute Zusammenarbeit während der letzten zwölf Jahre bedanken, ohne die eine erfolgreiche ehrenamtliche Tätigkeit nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen Verein und neuem Vorstand weiterhin viel Erfolg, damit Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren weiterhin das sportliche Angebot zu moderaten Preisen nutzen können.

Das aktuelle Übungsprogramm und die dazu gehörigen Trainingszeiten finden Sie unter www.tv-merzenich.de.

Doris Preibsch

St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Merzenich

Ostereierschießen 2013

Der Ein oder Andere mag sich vielleicht noch daran erinnern, auch wenn es bereits lange her ist, daß auch die St.-Sebastianus Schützenbruderschaft Merzenich zu Ostern einen Schießwettbewerb um Eier und andere Gewinne pflegte. Zu damaligen Zeiten wurde noch im Saale „Boss“ trainiert und geschossen, am Ostermontag gleichzeitig auch Prinz und Schülerprinz ermittelt. Später schloß die Tradition dann leider ein, auch die Majestäten wurden zu anderer Zeit ermittelt.

Einer Initiative des stellv. Schießmeisters Michael Reisch folgend wurde in diesem Jahr versucht, zumindest das Preisschießen neu aufleben zu lassen. Am Ostermontag waren das Schützenheim und der Schießstand exzellent und einladend hergerichtet, warteten die Osterier und Präsente darauf, in spannenden Wettbewerben ihre Gewinner zu finden. Bereits im Vorfeld waren auf Listen zahlreiche Lose veräußert worden, die an diesem Tage mit dem Luftgewehr auszuschießen waren.

Neben dem eigentlichen Preisschießen der Erwachsenen galt die Einladung auch Kindern, die wegen ihres Alters unter zwölf Jahren noch nicht berechtigt sind, mit Munition zu schießen. Ihnen stand die Infrarot-Schießanlage zur Verfügung, die von unserer Jugend betreut wurde.

Natürlich hatten wir dabei auch die Werbung für den Schießsport und unsere Bruderschaft im Blick.

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container

Eisen- und Metallgroßhandel (Annahme von Altmetall/Schrott)

Flach-Container-Dienst Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg

Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96





Willi Clemens

Elektroservice - Küchentechnik



Elektroservice



Wärmepumpen



Elektroheizung



Photovoltaik

Gewerbering 7 · 52399 Merzenich
 Tel.: 0 24 21/9 72 57 60 · Mobil: 0160/93833301
www.elektroservice-clemens.de

Zahlreiche Aktive und Besucher hatten sich eingefunden und sorgten für eine angenehme und wettkampfmäßig spannende Zeit. Der Hauptpreis, ein Präsentkorb, fand als Höhepunkt der Wettbewerbe seinen Gewinner in den Eheleuten Quest aus Merzenich, die über eine Liste unseres Schützenbruders Erwin Maurer teilgenommen hatten und diesen zeitnah überreicht bekamen.



Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und vor allem auch Besuchern an diesem Tag und hoffen sehr, diesen Wettbewerb und auch die Gelegenheit, zu uns zu kommen, im kommenden Jahr erneut anbieten zu können.

Ein besonderer Dank gilt Michael Reisch und allen Helfern für die exzellente Organisation.

25 Jahre Senioren – Freundschaftsrunde St. Sebastianus Merzenich 1

Die Zeit, fast 25 Jahre voraus zu schauen ist wohl kaum möglich, jedoch im Rückblick ist diese Zeit sehr schnell vergangen und es ist viel geschehen.

Im Jahr 1988 starteten in Merzenich einige ältere Schützen erstmalig eine freundschaftliche Wettkampfrunde im Schießsport. Geschossen wurde auf 10 m Bahnen mit dem Luftgewehr stehend angestrichen, das bedeutet eine Hand an der Stange und Gewehrauflage auf dieser Hand. Diese Art wurde später in stehend aufgelegt geändert.

Die Schützen dieser Mannschaft – Senioren I Merzenich – waren Pfarrer Heinz Dieter Hamachers, Peter Macherey, Heinz Ohlemeyer, Otto Soltwedel, Georg Kurtscheidt, Dieter Hamboch und der Leiter der Mannschaft Heinz Hamboch.

Ab 1989 übernahm Heinz Ohlemeyer die Leitung. Der Mannschaft der Wettkampfrunde 1989/90 gehörten nun folgende Schützen an: Heinz Hamboch, Peter Macherey, Heinz Ohlemeyer, Horst Grube, Georg Kurtscheidt, Hans Haase, Kaspar Hamboch und Pfarrer Heinz Dieter Hamachers.



In der Freundschaftsrunde 2012/13 schossen die Schützen (v.l.n.r.) Eckhard Zwicklowsky, Ulrich Porschke, Hermann Josef Schrickel, Dieter Seifert und Heinz Ohlemeyer.



- Moderne Wohnraumgestaltung
- alle Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenbeschichtung Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung
- Dekorative Putze

Buchenweg 2
52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 3 83 78
Telefax (0 24 21) 39 49 71



sehr gut ✓
Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

Die Wettkampfergebnisse in den Jahren waren gut, auch wenn schon mal ein Schuss nicht so ankam wie er sollte. Jedoch stand immer das freundschaftliche Beisammensein im Vordergrund.

Auch bei Wettkämpfen mit anderen Mannschaften gab es immer ein Gutes Beisammensein.

Vor Allem wollen wir die verstorbenen Mitstreiter unserer Mannschaft aus der Vergangenheit nicht vergessen. Dies waren die Schützen Heinz Hamboch, verstorben im Juli 2001, Dieter Wittke, verstorben im Juni 2010, Georg Kurtscheidt, verstorben im Oktober 2010, Josef Wagner, verstorben im April 2011, Horst Lawrenz, verstorben im November 2012.

In der neuen Freundschaftsrunde 2013/14 werden wir wieder dabei sein.

-HO-

KG „Mir hahle Poohl“ Golzheim

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 15. März 2013 trafen sich die Mitglieder der KG „Mir hahle Poohl“ im Gasthof - Hotel „Zur Löw“, um die diesjährige Jahreshauptversammlung abzuhalten.

Nach der Begrüßung und Totengedenken wurden die einzelnen Fachberichte vom 1. Vorsitzenden, der Jugendleiterin und dem Schatzmeister vorgetragen. Dem Bericht der Kassenprüfer folgte die Entlastung des „alten“ Vorstandes, die einstimmig war. Nächster Tagesordnungspunkt waren Neuwahlen.

NEU – Big-Bags

- * Entsorgung u. Anlieferung von verschiedenen Materialien.
- * Container aller Art 7, 10 und 12cbm
- * Transporte aller Art
- * Abbrucharbeiten
Privat und für die Industrie
- * Erdarbeiten allgemein
- * Entrümpelungen aller Art
- * Baumfällungen,
Heckenschnitte
- * Pflasterarbeiten
- * Winterdienst



CREMER
Transporte
& Containerdienst
Oberzier

Tel.: 0 24 28 / 35 09
www.cremer-transporte.de

Wir sind
für SIE da

durchgehend geöffnet!



Laurentius
apotheke

Inhaber:

Andreas Flöter

Dürener Straße 4
52399 Merzenich

Telefon 0 24 21/39 28 88

Telefax 0 24 21/39 28 99

www.laurentius-apotheke.com

Im einzelnen wurde gewählt:

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. Vorsitzender | Ignaz Foerster |
| 2. Vorsitzender | Hans-Willi Weingartz |
| 1. Schatzmeisterin | Monika Koschnitzki |
| 1. Geschäftsführerin | Helene Foerster |
| Schriftführer | Birgit Blatzheim |

erweiterter Vorstand

- | | |
|---------------------------|------------------|
| 1. Präsident | Ignaz Foerster |
| 2. Präsident | Ralf Blatzheim |
| 2. Geschäftsführerin | Birgit Blatzheim |
| Jugendleiter | Erika Decker |
| Pressewart | Michael Kurthen |
| Jugendvertreter/Beisitzer | Anna Kayser |
| Beisitzer | Marina Weingartz |
| Beisitzer | Heinz Kick |
| Kassenprüfer 2013/2014 | Marita Moll |
| | Doris Titz |

Da die KG im Jahre 2016 ihr 111-jähriges Jubiläum feiern möchte, wurde für dieses Fest ein „Festausschuss“ gewählt. Diesem Festausschuss gehören folgende Mitglieder an:

Anna Kayser
Marina Weingartz
Hans-Willi Weingartz
Paul Schlicker
Milly Gronimus
Ignaz Foerster
Rodja Rittlewski

Weitere Aufgaben werden in den nächsten Jahren von folgenden Mitgliedern übernommen:

Beirat

Literat	Helene Foerster
Sozialwart	Gerda Weingartz
Stellvertreter Jugendleiter	Christiane Blatzheim
	Kerstin Cornely
	Milly Gronimus

Betreuer Mariechen
Trainer Kleen Pöohlcher
Trainer Prinzengarde

Trainer große Garde
Texte Kindersitzung
Imbiss

Ausschank
Zugleitung/Organisation

Wagenbau
Bühnenbau
Technik

Kostümwart
Verlosung - Verkauf Lose

Verlosung - Einkauf Preise

Zeitung

Prämierung - Einkauf
Prämierung - Durchführung

Fahnenträger

Jugendabteilung
Christiane Blatzheim
Tina Klein
Simone Böttcher
Simone Böttcher
Jugendabteilung
Ulrike Pelzer
Erika Decker
Ralf Blatzheim
Dirk Klein
Erika Decker
Heinz Kick
Heinz Kick
Thomas Schlicker
Marc Foerster
Jugendabteilung
Doris Titz
Gerda Weingartz
Marita Moll
Doris Titz
Hans-Willi Weingartz
Paul Schlicker
Milly Gronimus
Birgit Blatzheim
Marita Moll
Ignaz Foerster
Milly Gronimus
Birgit Blatzheim
Ralf Blatzheim

Nachdem Helfer zur Unterstützung von Feierlichkeiten verschiedener Ortsvereine (Tanz in den Mai am 30.04.2013; Familientag mit Vogelschuss am 05.05.2013; Schützenfest am 18. und 19.05.2013 sowie Sportwoche am 13.07.2013) unter den anwesenden Mitgliedern gefunden waren, wurden die eigenen Termine der Versammlung bekannt gegeben.

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| • Client/Server-Systeme | • Messaging- & Fax-Lösungen |
| • Internet/Intranet | • Telekommunikation |
| • WLAN-Systeme | • Kundenspez. Einrichtungen |
| • Hardware-/Softwarevertrieb | • Gebäudeverkabelung |
| • Lokale Netzwerke | • Wartung-/Reparatur vor Ort |

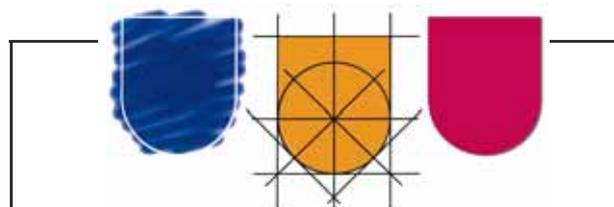
Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



Henrik Harms



MALER- UND LACKIERERMEISTER

Dipl.-Ing. für Architektur

harms.henrik@t-online.de
Tel. & Fax 0 24 21/39 39 03
Mobiltel. 01 70/24 200 27

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff

Fassaden und
Wintergärten

Maßangefertigter
Insektenschutz

Markisen- und
Innenjalousien

Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse



Meisterbetrieb

Metallbau Imdahl

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

25. 05.2013 Die Jugendabteilung fährt in den Kölner Zoo
 07. 09 2013 IV. Botterammstour
 09. 11.2013 Kostüm- und Inthronisationssitzung

Laut Unterlagen der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen sind auch im kommenden Jahr zwei „kleine“ Jubiläen zu feiern:

Eine organisierte Kindersitzung wurde erstmalig 1970 durchgeführt – somit kann im nächsten Jahr **44 Jahre Kindersitzung in Golzheim** gefeiert werden.

Ebenfalls hat die Wahl zur „Miss Möhn“ bei dem Masken- und Möhneball ein karnevalistisches Jubiläum. **22 Jahre** lang wird in Golzheim die „Miss Möhn“ gewählt.

Die Versammlung beschloss weiterhin, dass ab 2014 ein Seniorenbeitrag für alle Mitglieder über 77 Jahre eingeführt wird. (bisher 20,00 € - neu 10,00 €)

Nach verschiedenen Diskussionspunkten wurde die Versammlung gegen 21.15 Uhr geschlossen.

Marianische Schützenbruderschaft Golzheim

gegr. Vor 1372 e. V.



Mitglied des Verbandes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften für Glaube, Sitze und Helmat



Projekt „NEUBAU VOGELSCHUSS-HOCHSTAND“ erfolgreich abgeschlossen

Feierliche Einsegnung im Rahmen eines Familientages am 5. Mai

Der Neubau unseres Vogelschuss-Hochstandes ist beendet und die Vorfreude auf die Einsegnung ist schon jetzt riesengroß. Durch das große Engagement der eigenen Mitglieder und Helfer sowie der großzügigen Unterstützung durch die Volksbank Düren eG und die Sparkasse Düren konnte dieses Projekt umgesetzt werden.

Bis zum Jahr 2002 wurden unsere Majestäten traditionell auf dem Vogelschuss-Hochstand des kastanienbewachsenen Schützenplatzes ermittelt. Bei diesen Veranstaltungen war das ganze Dorf auf den Beinen, um mitzubekommen, wer den Vogel von der Stange holt.

Leider durfte der Vogelschuss-Hochstand, aufgrund geänderter Sicherheitsbestimmungen, nicht mehr genutzt werden und die Ermittlung der Majestäten wurde in die Schützenhalle verlegt.

Um die „guten alten Zeiten“ wieder aufleben zu lassen, wurde der Vogelschuss-Hochstand erneuert. Da die Einsegnung eines Hochstandes für jeden Schützen etwas ganz Besonderes ist, da Sie meist nur alle 70 bis 90 Jahre vorkommt, wird der Familientag an dem die Majestäten ermittelt werden in diesem Jahr in einem etwas größeren Rahmen stattfinden.

„Wir sind sehr stolz, dass wir mit vielen helfenden Händen dieses große Projekt planen, finanzieren und umsetzen konnten“, erklärte unser Präsident Peter-Josef Fuhs im Rahmen der Vorbereitungen des Familientages.

Schon jetzt möchten wir uns auch für die Unterstützung der Ortsvereine an diesem Tage bedanken.

Wir hoffen auf gutes Wetter und haben alles für ein fröhliches Zusammensein vorbereitet.

BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
 E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

NEU: FRÜHLINGS-SALE

Gültig bis 30.06.2013

- Seitenwand 8 mm ESG
- Max. Breite 1600 mm
- Max. Höhe 2100 mm
- ClearDimension-Beschichtung
- Stabilisator

Inkl. Aufmaß und Montage
 Nur 850,00 € inkl. MwSt.



Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickerpütz! Bei Ihren Spezialisten für Duschabtrennungen im Kreis Düren!

dusch point

... aus freude am duschen

Beratung • Verkauf • Service

- Duschabtrennungen
- Whirlpool-Systeme
- Badmöbel
- Duschwannen
- Badkeramik
- Sonnenschutz
- Badewannen
- Armaturen

Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder
 Nickerpütz 19 · 52349 Düren-Gürzenich
 Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
 Fax: 0 24 21/5 00 20 37

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
 Sa. 9 - 12 Uhr
 und nach Vereinbarung

www.dusch-point.de - info@dusch-point.de

Marianische Schützenbruderschaft Golzheim

gegr. vor 1372 e. V.



Mitglied des Verbandes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften für Glaube, Sitze und Helmat



Familientag

Sonntag, 05. Mai 2013 ab 13.00 Uhr



Imbisswagen auf dem Schützenplatz

Cafeteria in der Schützenhalle

Getränkessaal auf dem Schützenplatz

Hüpfburg für Kinder auf dem Schützenplatz

Programm

14.30 Uhr
 Feierliche Einsegnung des neuen Vogelschuss-Hochstandes durch den Präses unserer Bruderschaft
 Pfarrer Heinz Dieter Hamachers

ab ca. 15.00 Uhr
 Sponsoren- und Gästeschießen

ab ca. 17.00 Uhr
 ermitteln wir die neuen Majestäten 2013 unserer Schützenbruderschaft



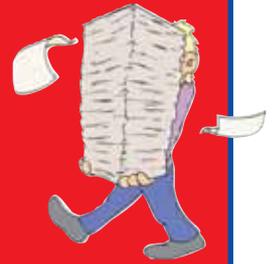
Wir freuen uns an diesem Tag die Golzheimer Bürger, die Sponsoren und Helfer, die Ortsvereine, den Vorstand und die Schützenvereine des Bezirksverbandes Düren-Nord, den Vorstand des Kreisschützenbundes Düren e. V., die Merzenicher Politiker sowie viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls möchten wir Sie zu unserem Schützenfest an den Pfingsttagen einladen.

Wir eröffnen unser Schützenfest am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2013, um 18.00 Uhr mit der Vorabendmesse zum Pfingstsonntag in der Pfarrkirche St. Gregorius Golzheim.

Dringend zuverlässige Zusteller/zuverlässige Zustellerin für **Merzenich-Girbelsrath** gesucht!

Tel. Anfragen an Frederik Porschen, Tel. 02421/9524792



Nach der heiligen Messe ziehen wir begleitet von unserem Tambourcorps Golzheim durch den Ort zur Schützenhalle.

Hier feiern wir ab 20.00 Uhr eine **Schützenparty** mit dem bekannten DJ Patrick Schüritz. Der **Eintritt** ist, wie in den vergangenen Jahren, **frei**. Ebenfalls wieder mit dabei sind unsere aus dem letzten Jahr beliebten Cocktaillkreationen **SCHÜTZENMÄDEL** und **SCHÜTZENJUNG**.

Den Pfingstsonntag, 20. Mai 2013 beginnen wir um 09.30 Uhr mit einem Umzug durch den Ort zur Schützenhalle. Hier bieten wir Ihnen ab 10.00 Uhr wieder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit allem was das Herz begehrt an. Nach dem Frühstück laden wir Sie ein, beim Frühschoppen noch einige fröhliche Stunden mit uns zu verbringen.

Ab 20.00 Uhr beginnen wir in unserer Schützenhalle den großen Königsball für unsere Majestäten. Für diesen Abend haben wir eine **neue Liveband** engagiert. Es spielt für Sie die bekannte Band „FUN-TIME“. Der **Eintritt** zu dieser Veranstaltung ist ebenfalls **frei**.

Pfingstmontag (21. Mai 2013) beginnt um 06.00 Uhr mit dem Wecken im Ort durch unser Tambourcorps Golzheim.

Um 09.30 Uhr findet in unserer Pfarrkirche die Festmesse mit anschließender Gefallenenehrung am Ehrenmal statt, hierzu schließt sich ein Frühschoppen in der Schützenhalle an.

Am Nachmittag empfangen wir die Teilnehmer für unseren großen Festzug, der ab 14.30 Uhr durch unseren Ort zieht - Die Parade findet an der Kirche statt. An diesem Nachmittag steht in der Schützenhalle eine Cafeteria bereit. Im Anschluss an den Festzug findet in und um die Schützenhalle ein Dämmerchoppen statt und wir lassen unser Schützenfest ausklingen.

FUSSBALL - CLUB

RHENANIA GIRBELSRATH 1931 e. V.

Mitglied im DFB und FVM

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger,
liebe JuniorenInnen unseres Ortsteils,

auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder unser Begrüßungsfest des Wonnemonats Mai.

**Zu unserer diesjährigen Mainachtsfeier
laden wir Sie am Dienstag, dem 30. April 2013, ab 19.00 Uhr
auf die Sportanlage in Girbelsrath**

herzlich ein.

3 Marken = 1 Name

**WOLFF
MEIER**



Volkswagen - Audi-Service - Škoda

Nordstraße 152 • Düren • Tel. 0 24 21-9 12 30

Ein Unternehmen der Jacobs Gruppe

H GRÄFNER GMBH

ALARMANLAGEN
+ SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen/
Brandmeldeanlagen
Notrufaufschaltung
Videoüberwachung
Schließanlagen
Telekommunikationsanlagen

Elektroinstallation
E-Nachtspeicher- u.
Fußbodenheizung
TV u. Hausgeräte-Service
SAT-Anlagen
Beleuchtungsanlagen

Informationselektroniker
Horst Gräfner

Elektromeister
Peter Boltersdorf

Am Stein 32
52399 Merzenich

Lindenstr. 46-48
52399 Merzenich

Tel. 0 24 21/3 77 74

Tel. 0 24 21/39 25 45

Fax 0 24 21/383 27

Fax 0 24 21/3 61 28

Um Ihr leibliches Wohl werden wir uns wie in den Vorjahren bemühen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

gez. H. Wirtz gez. B. Pütz gez. H. Kaulen gez. F.-J. Kruth

Beratungsbüro der Caritas

Neue Öffnungszeiten des Beratungsbüros in Merzenich

Ab dem 01. Mai hat das Beratungsbüro der Caritas in Merzenich in der Lindenstr. 2, wie folgt geöffnet:

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wir beraten Sie hier gerne unverbindlich, vertraulich und kostenlos.

Vielen Dank

Charlotte Lipinski-Olschak

Caritas Pflegestation

Niederzier – Merzenich

über 60 JAHRE
Meisterbetrieb
raumausstattung Wenzel

www.raumausstattung-wenzel.de

Polsterei • Gardinen • Sonnenschutz
Insektenschutz • Gardinen-Waschservice


02428 - 4264

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 8:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kölnstraße 61 - 52382 Niederzier

**Maler-+
Verlege-
Arbeiten**

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat/Parkett

- Farben & Lacke
- Dekostoffe
- Wandtattoos
- Fachberatung



Wir nehmen uns Zeit für Sie

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

Fax: 0 24 21 / 7 14 54

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren



**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

*Ideen,
die
beeindrucken!*

Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 · Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de · www.porschen-bergsch.de

Sterbenotgemeinschaft Merzenich

Werden auch Sie Mitglied!

Für einen Beitrag von **jährlich 6,00 €** können Sie bis zum vollendeten 45. Lebensjahr als Mitglied aufgenommen werden. Ihre Kinder sind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr beitragsfrei mitversichert. Das Sterbegeld beträgt zurzeit **320,- Euro**. Sie erreichen uns täglich in unserer Geschäftsstelle Lindenstr. 14, 52399 Merzenich, Tel. 02421-33987. Ihre Ansprechpartner sind Frau Gisela Nepomuck, Geschäftsführerin, und Frau Nina Jansen, 1. Vorsitzende.

Sterbenotgemeinschaft Merzenich

Anmeldung

Ich beantrage hiermit meine Aufnahme in die Sterbenotgemeinschaft Merzenich.

Vor- und Zuname: _____

bei Frauen Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr beitragsfrei:

Vorname, Geburtsdatum: _____

Ich bin gesund: ja / nein

Merzenich, den _____

Unterschrift des Antragstellers

3. Kunstausstellung Sonntag 28. April 2013

von 11.00 bis 18.00 Uhr

STEPHANUS-SCHULE SELGERSDORF

- über 30 Künstler stellen aus
- Live-Musik, Cafeteria-Grill
- Eintritt und Getränke frei.

Der Reinerlös aus Ausstellungsgebühren und Bewirtung ist für den Förderverein der Stephanus-Schule 52428 Jülich-Selgersdorf, Stephanusweg 2.

Veranstalter: Peter Maaßen 02461-3174305 Jülich Neusser Str. 51 Förderverein und Schulleitung der Stephanus-Schule Selgersdorf

Zu verkaufen

BMW R 1150 GS

Kilometerstand: 52.500 km, 62 kW (84 PS),
Erstzulassung: 11/1999, HU: 07/2014, Gelb,
Schaltgetriebe, Hubraum: 1.130 cm³, Kardan, Benzin

Ausstattung:

ABS, Katalysator, Elektrostarter, Scheibe

€ 5.250

Verhandlungsbasis

FAHRZEUGBESCHREIBUNG

Top Zustand!!! TÜV noch bis Juli 2014!!!
Neue Räder (vorne und hinten!!!),
Neue Gel-Batterie!!! Garagenfahrzeug!!!
Original BMW-Ladegerät!!! Hohe Wertbeständigkeit!
Heizgriffe, KAT, FID, Tankrucksack, Unfallfrei!

Bei Interesse: Hr. Porschen, Tel.: 0163/5477730



TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent

Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-

Einmessungspauschale **15,-**

Kabelprogramm-

Einstellungspauschale **15,-**

TV-Reparaturen ab **20,-**

müller tv
meisterwerkstatt

Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG

Fachhändler

Angabe teilsbildend, isturmer anpörchen.



Tel.: 0 24 21 – 8 70 07
 Fax: 0 24 21 – 8 84 36
 eMail: info@kuna-fensterbau.de
 www.kuna-fensterbau.de

Kunststoff

Fenster · Türen · Rollläden
 direkt ab Fabrik

*...jetzt beim Hersteller bestellen und
 dauerhaft Energiekosten senken!*

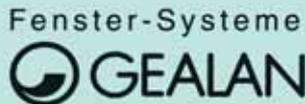
*Acryl-Color, außen farbig innen weiß,
 lichtunempfindlich und kratzfest.*

*In weiß und verschiedenen RAL-Tönen
 und Holzdekoren lieferbar.*

KURZE LIEFERZEITEN!



**Beratung
 Planung
 Montage
 durch eigenes
 Fachpersonal**



*Besuchen Sie unsere Produktion:
 Am Langen Graben 25, 52353 Düren*

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container



**Ihr zuverlässiger Partner,
 wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Ab sofort vorrätig!
 Stammholz,
 Kaminholz und
 Hackschnitzel**

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!
 Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (0 24 21) 93 78-0, Telefax 93 78-26

Ihr kompetenter Partner in der modernen Haustechnik

Neulen GbR

Meisterbetrieb seit 1977

Sanitär- und Heizungstechnik
 Kunden- und Wartungsdienste
 Solaranlagen / Wärmepumpen
 Regenwassernutzung

Am Roßpfad 7
 52399 Merzenich-Girbelsrath
 Telefon (0 24 21) 97 15 60
 Telefax (0 24 21) 97 15 61

Besuchen Sie unsere Verkaufs- und Geschäftsräume



Der neue **OPEL CASCADA**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

CREATE YOUR SUMMER.



Wir leben Autos.

Leben Sie Ihren Sommer. Das Fahren im neuen Opel Cascada ist pure Lebenslust. Genießen Sie, wie sich Exklusivität und einzigartige Opel Innovationen mit einem unnachahmlichen Open-Air-Fahrerlebnis verbinden. Und wenn Sie mal schnell an die Sonne wollen: Sein aufwendiges Premiumstoffverdeck öffnet sich in nur 17 Sekunden bei Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h.

Optional verfügbar unter anderem:

- Premium-Ergonomiestitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e.V.) für bequemes Sitzen
- Sicherheitslichtsystem Adaptives Fahrlicht AFL+
- beheizbares Lenkrad für warme Hände
- Frontkamera mit Frontkollisionswarner, Verkehrsschild- und Spurassistenten
- FlexRide Premium-Fahrwerk
- FlexFold Rücksitzlehne

Unser Leasingangebot

für den Opel Cascada Edition mit 1.4 Turbo, 88 kW

Monatsrate

199,- €

Leasingsonderzahlung: 4.690,- €, Laufzeit: 60 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 675,- € Überführungskosten.

Ein Angebot der ALD Lease Finance, Nedderfeld 95, 22771 Hamburg, für die das Autohaus Ludwig Ferebauer GmbH & Co. KG als unbundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4, außerorts: 5,5, kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹ www.plusxaward.de

ferebauer
GMBH & CO. KG

Ludwig Ferebauer GmbH & Co. KG

Monschauer Str. 17 - 35

52355 Düren

Telefon 02421 / 9644-0

Fax 02421 / 9644-70

info@ferebauer.de

www.ferebauer.de